

2024



**Vielfalt
Leistung
Gemeinschaft**



MTV AKTUELL



JMC-Tänzerinnen bei der Weltmeisterschaft in Kielce, Polen

Chronik: Der MTV von 1933 – 1945

Über 2000 Starter beim 38. Wolfenbütteler Stadtlauf

Dieter Kertscher wird Ehrenmitglied

Klaus Dünwald sagt Tschüss

Möbelhof
ADERSHEIM



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Richter
Die Altstadtbacker

Ralf Link



ÖFFENTLICHE



**Wolfenbütteler
SCHAUFENSTER**



Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Halberstädter Str. 1 b

38300 Wolfenbüttel

Tel. 0 53 31/6 14 63, Fax 0 53 31/6 83 41

E-Mail: info@mtv-wolfenbuettel.de

www.mtv-wolfenbuettel.de

Öffnungszeiten der MTV-Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 14.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

VEREINSCHRONIK



Alle drei Bände sind in der MTV-Geschäftsstelle zum Selbstkostenpreis erhältlich.

2	Ihr Ansprechpartner Vereinschronik
3	Zur Sache Information
4	Broschüre 1933 - 1945
6	Integration Kunstturnen
8-9	Tischtennis
10	Handball
12	Ehrung der langjährigen Mitglieder
13	Vorstandswechsel Stellenanzeige
14	Siegerfeier Verabschiedung Sonja Menzel
16 - 18	Tennis
19	Verabschiedung Nazmir Bajrami Vereinshelden
20	Senioren-gemeinschaft
21	Winfried Bleschke
22	Cheerleading
24	Bundesfreiwilligendienst Sportempfang in Berlin
26 - 29	Basketball
30 - 31	Jazz- und Modern/Contemporary
32 - 33	Aerobicturnen
34	Leichtathletik
35	Fechten
36 - 37	Tanzsport
38 - 39	Ski
40	(Klein)Kinder in Bewegung Veranstaltungen
42	Stadtgrabenlauf 2024
43	Stadtlauf 2024
44	Schwimmen
46	Wing Chun Kung Fu
48	American Football
49	Verabschiedung Klaus Dünwald
50 - 51	Klaus Dünwald

Blumen



Blumen



Liebe MTVer,
in diesem Jahr fällt es mir ein bisschen schwer, das Jahr 2024 kurz und knackig zusammenzufassen. Das liegt zum einen daran, dass es nach dem Geburtstagsjahr 175 Jahre MTV Wolfenbüttel ein wenig ruhiger zugeht aber natürlich auch an der Tatsache, dass es mein letzter Jahresbericht ist. Nach fast 25 Jahren in der zentralen Rolle, zunächst als Geschäftsführer und ab 2006 als Vorsitzender dieses Vereins, ist viel passiert und von daher fällt es einem schwerer, nicht nur dieses Jahr, sondern auch die letzten

Jahre Revue passieren zu lassen. Bleiben wir aber im Jahr 2024. Im Bereich der Kooperationen gab es eine Weiterentwicklung in den Bereichen Schule/Verein und Kindergarten/Verein. Eine besondere Veranstaltung war die Fertigstellung unserer Chronik für die Jahre 1933 bis 1945, die wir im Frühjahr dieses Jahres im Bürgermuseum präsentiert haben. Hiermit liegt nun die Chronik des Vereins von 1848 bis 2023 komplett vor. Dieses ist eine großartige Leistung und hier gilt der besondere Dank allen Mitstreitern, die an dieser Realisierung intensiv mitgearbeitet haben. Aber auch in dem Bereich der sportlichen Ergebnisse hat der Verein mehrere großartige Erfolge zu vermelden. Neben zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen unserer Abteilung Aerobicturnen glänzte in diesem Jahr unsere Abteilung Jazz- und Modern/Contemporary. Das Team Unique konnte ihre erste Saison in der zweiten Bundesliga erfolgreich gestalten und den Klassenerhalt feiern. Überraschend ist, dass sich das Nachwuchsteam Loonys bei der Deutschen Meisterschaft so hervorragend geschlagen hat, dass sie Ende November an der Weltmeisterschaft in Polen dabei sein konnten. Den gleichen Erfolg erzielten die beiden Sportlerinnen Lena Söderberg und Giulia Groß.

Noch eine besondere Leistung ist besonders erwähnenswert. Es ist der Gewinn der

Europameisterschaft von Lina Lipke mit der deutschen Nationalmannschaft im American Flag Football. Hervorzuheben ist auch der Aufstieg unserer A-Jugend Fußballer in die Niedersachsensliga. Im Bereich Fußball hat unsere 1. Herren einen guten Start hingelegt und der Aufstieg in dieser Saison in die Oberliga ist nicht unrealistisch. Freuen können wir uns auch über die Siege unserer 1. Herren Basketball, womit sie dem Ziel Klassenerhalt in der Regionalliga schon sehr nahegekommen sind.

Somit ist mir zum Ende des Jahres und einer fast 25jährigen Tätigkeit für diesen Verein ganz wichtig „Danke“ zuzusagen. Danke an euch, die in dieser langen Zeit gemeinsam mit uns in der Zentrale daran gearbeitet haben, dass dieser Verein sich weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit zwischen Hauptamt-, Neben- und Ehrenamt ist immer wieder hervorzuheben und ist eine der entscheidenden Grundlagen für den Erfolg dieses Vereins.

Ich wünsche allen eine superschöne besinnliche Weihnachtszeit, die ihr mit der Familie und Freunden genießen könnt und die schönen Augenblicke des Jahres Revue passieren lasst. Ich freue mich auf diese Weihnachtstage und die leuchtenden Kinderaugen. Viele tolle Momente, Gesundheit und viel Freude für 2025

euer Klaus Dünwald

INFORMATION

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Die MTV-Geschäftsstelle bleibt vom 23.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen.

Nach acht Jahrzehnten Lücke in der Vereins-Chronik geschlossen

Broschüre zu den Jahren von 1933 bis 1945 des MTV Wolfenbüttel vorgestellt

Als Band 3 zur Chronik der 175 Jahre Vereinsgeschichte von Historiker Leon Kloke aus Berlin verfasst

Anlässlich des im Vorjahr begangenen 175-jährigen Vereinsjubiläums hat der Männerturnverein Wolfenbüttel von 1848 nach den beiden umfangreichen Chronik-Bänden „Die Chronik“ und „Die Zeit“ als Band 3 jetzt eine Broschüre speziell über die Jahre 1933 bis 1945 herausgegeben. Geschrieben vom Historiker Leon Kloke aus Berlin, werden diese 12 Jahre der NS-Zeit gezielt aus der MTV-Sicht analysiert. „Diese Lücke in unserer 175-jährigen Vereinsgeschichte haben wir damit endlich gefüllt“, äußerten sich sichtlich zufrieden der Aufsichtsratsvorsitzende Werner Sperlich, Klaus Dünwald als Geschäftsführer und der Ehrenvorsitzende Heinz Dieter Eßmann am Ende der Präsentationsveranstaltung im Bürgermuseum.

Der 40-jährige Historiker Leon Kloke trug den Zuhörern eindrucksvoll vor Augen, wie der hiesige Sportverein mit seinen zahlreichen Mitgliedern diese Epoche der Vereinsgeschichte erlebt, durchlebt und gestaltet hat. „Durch Anpassung und Kooperation gelang es dem MTV, seine Existenz abzusichern und den Turn- und Wettkampfbetrieb als systemkonformer Verein des Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen bis 1945 aufrecht zu erhalten“, führte Leon Kloke aus. „Dass der Turnsport weder eine „prinzipielle Regimeferne“ bewahrte noch als „heiteres Freizeitvergnügen“ diente, ist Konsens der jüngsten sporthistorischen Forschungen.“

Über zeithistorische Quellen aus dem Vereinsarchiv und dem Niedersächsischen Landesarchiv in Wolfenbüttel hat der Geschichtsforscher die Geschichte des MTV im Nationalsozialismus erschlossen.

Der Weg des Turnrates
im Männerturnverein



Der Berliner Historiker Leon Kloke als Verfasser der Chronik über die NS-Jahre im MTV Wolfenbüttel (zweiter von links) inmitten Ehrenvorsitzendem Heinz Dieter Eßmann (links) sowie Aufsichtsratsvorsitzendem Werner Sperlich und rechts Markus Gröchtmeier als Organisator der Chronik-Präsentation im Bürgermuseum präsentieren die Broschüre.

auf dem Marsch zum Nationalsozialismus wird aufgezeigt, „Täter“ aus ihren Reihen werden benannt, deren Handlungen einschließlich ggf. erfolgter gerichtlicher Nachspiele werden dargelegt. Die 29-seitige Broschüre genau zu studieren sei jedermann empfohlen. Aus im MTV-Archiv erhaltenen Feldpostbrief-Korrespondenz der eingezogenen MTVer und der Vereinsführung wird zitiert. Mindestens 31 Turnern des MTV kostete der Krieg das Leben.

Leon Klokes Fazit: „Der Verein hat sich – nach kurzem anfänglichen Zögern – der begeisterten Bejahung des Nationalsozialismus hingegeben und sich im Verlauf dem nationalsozialistischen Umbau des Vereinswesens anzupas-

sen versucht.“ Der Verein hat 250 Exemplare dieses Bandes 3 der Chroniken gedruckt. Wer daran interessiert ist, bitte in der Geschäftsstelle an der Halberstädter Straße melden. Dieser Druck wird kostenlos abgegeben.

Die Darstellung dieser 12 NS-Jahre in Wolfenbüttel, die bislang von den hiesigen Historikern Frank Beier (Die Geschichte der Stadt Wolfenbüttel, 1933-1945, Heft 11) und Markus Gröchtmeier („Fahnenwechsel“) vorgenommen worden ist, hat nunmehr mit dieser Leon Kloke-Arbeit eine weitere wertvolle Quellenforschung hervorgebracht.

Dieter Kertscher

Fenster • Türen • Möbelbau • Innenausbau • Sonderanfertigung

arbor
Tischlerei Wolfenbüttel
GmbH

**Schweigerstr. 2
38302 Wolfenbüttel**

**Fon +49(0) 5331- 4004 - 0
Fax +49(0) 5331- 4004 -15**

10
JAHRE

Fliegen ab Braunschweig

momento
Reisen für mich
by DER SCHMIDT

Fliegen wie ein VIP!

- ▶ Exklusiver Flug ab Flughafen Braunschweig-Wolfsburg
- ▶ Kurze Wege, persönliche Betreuung
- ▶ DER SCHMIDT-Begleitung auf jedem Flug
- ▶ Einzigartige Destinationen
- ▶ Ausflüge individuell zubuchbar
- ▶ Beste Organisation
- ▶ Kurze Anreise, kaum Wartezeit
- ▶ Bustransfer zum Flughafen BS-WOB zubuchbar
- ▶ Perfekt auf die Flüge abgestimmte Reiseerlebnisse
- ▶ Persönlich getestete Hotels in jeder Kategorie

JETZT
BESTELLEN
Katalog
2025

Schon ab
699€!

NEU:
Frühjahr/
Sommer 2025

Rom

Auch in den Ferien



30.03. – 04.04.2025
04.04. – 09.04.2025
09.04. – 14.04.2025

6 Tage pro Person
ab € **699,-**

Sardinien

Feiertagstermin



19.05. – 26.05.2025
26.05. – 02.06.2025
02.06. – 09.06.2025

8 Tage pro Person
ab € **699,-**

Algarve

Feiertagstermin



29.04. – 06.05.2025
13.05. – 20.05.2025

8 Tage pro Person
ab € **699,-**

Lissabon & Algarve



• 29.04.-06.05.2025
• 13.05.-20.05.2025

8 Tage pro Person
ab € **1499,-**

Sizilien

Feiertagstermin



28.04. – 05.05.2025
05.05. – 12.05.2025
12.05. – 19.05.2025

8 Tage pro Person
ab € **699,-**

Liparische Inseln



28.04. – 05.05.2025
05.05. – 12.05.2025
12.05. – 19.05.2025

8 Tage pro Person
ab € **1499,-**

Barcelona

Auch in den Ferien



09.04. – 13.04.2025
25.04. – 29.04.2025

5 Tage pro Person
ab € **699,-**

Amalfiküste

Auch in den Ferien



14.04. – 21.04.2025
21.04. – 28.04.2025

8 Tage pro Person
ab € **699,-**

Santorin

Feiertagstermin



30.04. – 07.05.2025
14.05. – 21.05.2025

8 Tage pro Person
ab € **699,-**

Chalkidiki



21.05. – 28.05.2025
11.06. – 18.06.2025

8 Tage pro Person
ab € **699,-**

Ischia

Auch in den Ferien



14.04. – 21.04.2025
21.04. – 28.04.2025

8 Tage pro Person
ab € **799,-**

Bildnachweis: Bilder Braunschweiger Flughafen: © DER SCHMIDT, Titelbild: © AdobeStock - francescondolfi.com, Agadir: © AdobeStock - 170379710, Marakesch: © AdobeStock - 614799690, Königstädte Marokkos: © iStock-1294325417, Lissabon: © shutterstock - 2157345181, Algarve: © AdobeStock - 128878287, Santorin: © shutterstock - 1248719905, Rom: © shutterstock - 2289486981, Samos: © shutterstock - 1087967521, Sardinien: © AdobeStock - 204626522, Liparische Inseln: © iStock-496264398, Sizilien: © iStock-1044366742, Amalfiküste: © iStock-1159019330, Insel Ischia: © iStock-521957591

DER
SCHMIDT
Urlaub mit Herz

Reisebüro Schmidt
im SchmidtTerminal
Halchtersche Str. 33
Wolfenbüttel
Tel.: 0800 - 38 300 38

First Reisebüro
Schmidt
Stadtmarkt 17
Wolfenbüttel
Tel.: 05331 - 88 40

Buchungshotline 0800 - 38 300 38
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00-13.00 Uhr
www.fliegen-ab-braunschweig.de

Sonderpreis der DZ Bank für das Projekt „Gemeinsam für mehr Teilhabe“

„Gemeinsam für mehr Teilhabe“, lautete das Motto der Sportkooperation des MTV mit der Peter-Räuber-Schule, der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Landkreis Wolfenbüttel, im Schuljahr 2023/2024.

Der MTV hat sich als Stützpunktverein für Integration mit diesem Konzept an dem bundesweiten Vereinswettbewerb der DZ Bank „Inklusion durch Sport“ beteiligt und ist von der Jury der DZ Bank als Sieger mit einem Sonderpreis ernannt worden. Die DZ Bank: „Ihr inklusives Engagement hat die Jury in besonderer Weise inspiriert, berührt und gezeigt, wie wichtig und wertvoll die Förderung und Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen im sportlichen Bereich zum einen ist. Zum anderen ist es aber auch sehr wichtig, eine Vorbildfunktion für andere Vereine und Initiativen einzunehmen.“ Die Jurymitglieder hatten die Möglichkeit, Bonuspunkte für besondere Vorbildcharakter von Konzepten zu vergeben. Dieser Wettbewerb stand im Vorfeld der Paralympischen Sommerspiele 2024 in Paris und hatte das Ziel, das Thema Inklusion durch Sport in den Fokus zu rücken.

Herr Till Glaser, Gruppenleiter der DZ Bank, hatte den MTV motiviert, an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Der MTV konnte sich über die Ehrung und Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 2500 Euro durch Herrn Pascal Schmid von der



Von links: Henryk Plonka DZ Bank AG, Pascal Schmid Volksbank eG WG, Klaus Dünwald MTV-Vorsitzender, Patrick Wiebe Förderschulrektor der Peter-Räuber-Schule und Petra Vogel MTV-Integrationsbeauftragte

Volksbank eG Wolfenbüttel auf dem Sportpark Meesche freuen. Pascal Schmid betonte: „Wir sind froh, mit der DZ Bank einen Partner zu

haben, der solche Engagements fördert.“

Petra Vogel

KUNSTTURNEN

Tolle Erfolge für Miriam Heene und Yella Wagenschein in 2024

Die beiden ältesten und erfahrensten MTV-Turnerinnen sind die 17jährige Yella Wagenschein und die 15jährige Miriam Heene, die jeweils mit 4 bzw. 5 Jahren zur Kunstturnabteilung gestoßen sind.

Yella startet seit 2011 und Miriam seit 2014 für den MTV Wolfenbüttel bei Wettkämpfen. Inzwischen nicht nur auf Bezirks- und Landesebene, sondern ebenso bei bundesweiten Wettkämpfen und Deutschen Meisterschaften.

Am 08. Juni 2024 ging Yella in Frankfurt in der mit fast 4000 Zuschauern ausverkauften Süwag Energie Arena bei den Deutschen Meisterschaften an den Start. Das letzte Olympiaticket für Paris ertunte sich in diesem packenden Wettkampf im Mehrkampf die Stuttgarterin Helen Kevric. Ein Riesenerlebnis für Yella bei solch einem hoch dotierten Wettkampf als aktive Athletin dabei gewesen zu sein. Die zwei Jahre jüngere Miriam Heene ertunte sich 2024 in ihrer Altersklasse AK 15 den Landesmeistertitel für Niedersachsen und

nahm an den Deutschen Jugendmeisterschaften teil. Ebenfalls ein Riesenerfolg.

Miriam und Yella trainieren seit vielen Jahren viermal pro Woche im Landesstützpunkt Hannover und gehören seit Jahren dem Landeskader an. Neben diesen Einzelerfolgen sind beide Turnerinnen Teil der Kunstturngemeinschaft KTG -Hannover und starten mit dieser Mannschaft in der 2. Bundesliga. Nach dem Aufstieg 2023 konnte sich die Mannschaft auch dieses Jahr ihren Platz in der zweiten Bundesliga sichern.

Durch viel Einsatz, Ausdauer und Leidenschaft für das Kunstturnen können die beiden Turnerinnen 2024 auf tolle Erfolge zurückschauen. Beide freuen sich schon, nach dieser Wettkampfsaison Zeit zu haben, um sich neue, schwierige Turnelemente zu erarbeiten.

2025 kann kommen!

Katja Wagenschein



Yella Wagenschein und Miriam Heene

Jahresrückblick der Kunstturnabteilung

Im letzten Jahr freute sich die Kunstturnabteilung über großen Zuwachs. Nicht nur viele junge Turnerinnen sind mit Motivation ins Training eingestiegen, auch das Trainerteam ist wieder gewachsen. Danke an Lotta Zirkel und Josephine Brand, die seit letztem Jahr zuverlässig als Trainerinnen dabei sind.

Anfang des Jahres durften alle Mädchen ihren ersten Wettkampf im Rahmen unserer Kreismeisterschaften turnen. Diese waren sowohl für die Turnerinnen als auch für die Trainerinnen eine tolle Erfahrung und gleichzeitig eine super Vorbereitung, um mit einigen Mädchen auf Bezirksebene anzutreten. So gingen im Sommer acht Mädchen aus der P5 (8 - 9 Jahre alt) als Mannschaft in der Bezirksklasse an den Start und durften an den vier Geräten, die es im Gerätturnen gibt, antreten. Am Schwebebalken holte Alexandra Bibikov die meisten Punkte für die Mannschaft, die höchste Sprungwertung bekam Leni Zieba für ihren Handstand und am Boden überzeugte Lene Litthmann mit der saubersten Übung. Das vierte Gerät ist das Reck, hier turnten

nach Leni und Lene auch Mia Rust und Klara Geneit sehr gute Wettkampfübungen. Zusammen mit Freda Janzen, Mila Ziegenfuß und Sophia Melias belegte die Mannschaft den 10ten Platz.

Im Herbst gingen vier unserer 7-jährigen G2-Turnerinnen bei den Bezirkseinzelschaften an den Start. Melina Bock, Zara Polat, Ella Hirsch und Carolina Siebert konnten ihre Übungen zeigen, die sie kurz zuvor im Training noch durch neu erlernte Elemente optimierten. Dass sich hier gleich drei Mädchen unter die ersten 8 Plätze turnten und sich damit die Teilnahme bei den Landesmeisterschaften im Oktober sichern konnten, ist ein riesiger Erfolg.

Als beste Turnerin erturnte sich Carolina mit perfekten Übungen an allen vier Geräten unter den besten 31 Mädchen aus ganz Niedersachsen den 4. Platz. Damit ließ sie alle anderen Teilnehmerinnen aus unserem Braunschweiger Bezirk hinter sich und turnte am Boden sogar die zweithöchste Wertung des Wettkampfes. Auch Ella (22. Platz) und Zara (27.

Platz) haben, trotz großer Aufregung bei den Landesmeisterschaften mitzuturnen, gute Übungen gezeigt und vor allem am Boden und Sprung viele Punkte sammeln können.

Unser Jahr bestand aber nicht nur aus Training und Wettkämpfen: Da die Mädchen im Trainingsalltag nach Alter und Leistungsstand in festen Gruppen eingeteilt sind, war zum Beispiel das Kindersportfest eine wunderschöne Gelegenheit, mit den verschiedenen Gruppen einen gemeinsamen Auftritt einzuüben. Außerdem haben wir einen kleinen Aktionstag an der Meesche veranstaltet, als im Sommer unsere Trainingshalle, das THG, gesperrt war. Hier haben die Gruppen gemeinsame Spiele auf dem Sportplatz gespielt, Pyramiden sogar gemeinsam mit den Trainerinnen gebaut und jedes Kind durfte einen Turnbeutel bemalen.

Nun blicken wir stolz auf die schönen Wettkämpfe, Aktionen und Auftritte 2024 zurück und freuen uns auf noch mehr gemeinsame turnerische Erlebnisse im Jahr 2025.

Manon Hauenschild



Bild oben links: Nach dem Auftritt beim Kindersportfest // Bild oben rechts: G2-Turnerinnen von links: Melina Bock, Ella Hirsch, Zar Polat und Carolina Siebert // Bild unten links: warten der P5 Mannschaft auf den ersten Wettkampf // Bild unten rechts: Viel Spaß beim Turbeutel bemalen am Aktionstag

Neues aus der Tischtennisabteilung

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende, in dem die MTV-Tischtennisabteilung in der Rosenwallhalle auf Punktejagd ging. Das Trainerteam bestehend aus Anke und Uwe Hilbig, Lisa Kühn, Anika Meyer, Karsten Krull, Constantin Meinert, Piet Meyke, Paul Dinda, Robert Hemstedt, Kevin Aßmann, Bernd Kahe und Abteilungsleiter Niclas Hemmerling freut sich über zahlreichen Zuwachs an Mitgliedern, die nun den Trainingsbetrieb bereichern.

Jugend

Das Jahr 2024 war für unsere fünf Jugendmannschaften ein Jahr der kontinuierlichen Entwicklung und des wachsenden Talents. In der vergangenen Frühjahrsrunde konnten alle sechs Mannschaften solide Leistungen zeigen und belegten jeweils mittlere Tabellenplätze. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, das zeigt, dass unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler bereits über ein hohes Maß an Spielstärke verfügen.

Die aktuelle Punktspielsaison verläuft vielversprechend. Unsere jungen Talente sind mit großem Eifer bei der Sache und zeigen eine stetige Verbesserung ihrer Spielfähigkeiten. Die Mannschaften befinden sich derzeit mitten in der Saison und wir sind gespannt, welche Erfolge sie noch erzielen werden. Wir freuen uns sehr, dass zahlreiche neue Kinder den Weg in unsere Abteilung gefunden haben. Sie werden derzeit intensiv auf den Punktspielbetrieb vorbereitet und wir sind zuversichtlich, dass sie bald ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln werden.

Unser Ziel ist es, die Jugendmannschaften weiterhin zu fördern und ihnen optimale Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten. Wir möchten den Spaß am Tischtennis sport vermitteln und gleichzeitig den Leistungsgedanken nicht aus den Augen verlieren.

Damen

Das Jahr 2024 war für die Damenmannschaft ein Jahr voller Spannung und herausfordernder Spiele. Nach einem spannenden Saisonfinale konnten die MTV-Damen um Anika Meyer, Anke Hilbig, Sandra Lorenz, Heidi Liou, Lisa Kühn und Anika Hardt den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga sichern – ein großer Erfolg für die gesamte Mannschaft!

Aufgrund personeller Veränderungen haben sie sich jedoch dazu entschlossen, freiwillig in die Bezirksliga zurückzukehren. Diese Entscheidung hat sich als goldrichtig erwiesen, denn in der Bezirksliga konnten sie zahlreiche Erfolge feiern. Die Damenmannschaft hat sich als eingespielte Truppe gezeigt und viele spannende Spiele für sich entscheiden können.

Neben den sportlichen Erfolgen ist der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ein weiteres Highlight des Jahres. Nach jedem Spiel treffen sich die Damen zu einem gemeinsamen Essen, um den Tag ausklingen zu lassen und

die Kameradschaft zu stärken. Die Vorfreude auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt ist jetzt schon groß, wo die Damen gemeinsam die besinnliche Zeit einläuten werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spielerinnen für ihren Einsatz und ihren Teamgeist! Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf viele weitere spannende Spiele in der kommenden Saison. Wer sich dem kleinen Damenteam des MTV gerne anschließen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Training in der Rosenwallhalle vorbeizuschauen.

Herren

In der Frühjahrsrunde 2024 musste die erste Herrenmannschaft leider den bitteren Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen. Doch die Mannschaft hat sich nicht unterkriegen lassen und kämpft nun in der Bezirksklasse nicht nur um den Klassenerhalt, sondern auch darum, in der Tabelle weit oben mitzuspielen. Die ersten Siege konnten bereits eingefahren werden und wir sind zuversichtlich, dass das Ziel erreicht wird.

Durch die Umstellung auf 4er Mannschaften auf Kreisebene und die erfolgreiche Gewinnung neuer Spieler konnten wir die Anzahl unserer Herrenmannschaften von sechs auf sieben steigern. Dies ist ein großer Erfolg und zeigt, dass unsere Abteilung wächst und attraktiv für neue Mitglieder ist.

Um eine noch bessere Organisation und Kommunikation zu gewährleisten, haben alle Mannschaften nun einen eigenen Mannschaftskapitän. Diese übernehmen Verantwortung und führen ihre Teams erfolgreich an. Die meisten unserer Herrenmannschaften belegen derzeit gute bis mittlere Tabellenplätze. Dies zeigt, dass die Mannschaften gut aufgestellt sind und in der Lage sind, konkurrenzfähig zu sein. Lediglich unsere dritte Herrenmannschaft befindet sich noch im Tabellenkeller und muss sich noch aus dieser Situation herauskämpfen.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft. Mit der neuen Struktur und den engagierten Mannschaftskapitänen sind wir gut aufgestellt, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein.

Sponsoren

In diesem Jahr sind wir vor allem dankbar für die großzügige Unterstützung unserer neuen Sponsoren:

Zu Beginn des Jahres überraschte uns das Architektenbüro KMa Kniese & Mete mit neuen Spielfeldumrandungen, die wir dank ihrer Unterstützung anschaffen konnten. Diese haben die Trainingsbedingungen für unsere Spielerinnen und Spieler erheblich verbessert. Das Softwareunternehmen KST innovations GmbH aus Braunschweig hat sich als ein weiterer wichtiger Partner unserer Abteilung erwiesen. Durch die Ausstattung der gesamten Abteilung mit neuen Trikots fühlen sich unsere Spielerinnen und Spieler noch mehr als Team verbunden. Darüber hinaus hat KST innovations GmbH auch noch weitere Spielfeldumrandungen gesponsert, was uns sehr dankbar macht.

Der Nachhilfekreis unterstützt unsere Jugendarbeit seit kurzem mit einer monatlichen Spende von 100,00 €. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, gezielte Fördermaßnahmen für unsere jungen Talente durchzuführen und ihnen so optimale Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten.

Die Unterstützung unserer Sponsoren ist für uns von unschätzbarem Wert. Dank ihres Engagements können wir unsere Abteilung kontinuierlich weiterentwickeln und unseren Mitgliedern ein attraktives Angebot machen. Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen und die Treue unserer Partner und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



Die Tischtennisabteilung freut sich über ihre neuen Trikots gesponsert von der KST innovations GmbH

Vereinsmeisterschaft

Am 10.08.2024 fand die erste Tischtennis-Vereinsmeisterschaft seit langer Zeit in der Rosenwallhalle statt. Die Federführung für dieses Projekt übernahm Annika Meyer, die bereits mehrfach erfolgreich Vereinsmeisterschaften in ihren früheren Vereinen organisierte. Um 12:30 Uhr starteten 16 Jugendliche von der ersten Jugendmannschaft bis hin zu Tischtennis-Neulingen in spannende Matches. In vier Gruppen spielte zunächst jeder gegen jeden, danach begann die KO-Phase ab dem Viertelfinale. Auf die Sieger warteten kleine bis große Preise und ein Pokal für den Erstplatzierten. Den ersten Platz erreichte David Eichler, der kein Spiel verlor. Platz 2 erreichte Paul Dinda und Platz 3 Lucjan Kern.

Um 16:30 Uhr starteten die Damen und Herren parallel. Insgesamt nahmen 29 Erwachsene, darunter 5 Damen an der Vereinsmeisterschaft teil. Gespielt wurde nach demselben Prinzip, wie zuvor die Jugendlichen. Bei den Damen erreichte Anika Meyer den 1. Platz. Platz 2 erreichte Heidi Liou und Platz 3 Lisa Kühn. Bei den Herren erreichte David Eichler, wie zuvor schon bei den Jugendlichen, Platz 1. Platz 2 ging an Alex Hermann und Platz 3 an Constantin Meinert. Insgesamt freuten sich die Organisatoren Anika Meyer und Niclas Hemmerling über eine spannende Veranstaltung und freuen sich bereits auf die nächste Vereinsmeisterschaft 2025.

Erfolgreiche Teilnahme bei Turnieren

2024 war ein Jahr voller Erfolge für die Tischtennis-Abteilung des MTV. Bei diversen Turnieren in Braunschweig konnten unsere Spielerinnen und Spieler zahlreiche Podestplätze belegen. Anica Hardt überzeugte besonders: Sie sicherte sich bei den Regions- und Bezirksmeisterschaften mehrfach vordere Plätze und krönte ihre Saison mit einem Sieg bei den Mädchen 15 der Regionsindividualmeisterschaft. Aber auch David Eichler, Paul Dinda, Dominik Brandes und Lucjan Kern zeigten beachtliche Leistungen in ihren jeweiligen Altersklassen. Auch im Doppel konnten Dominik Brandes und Johann Kemme bei den Herren 1600 überzeugen. Im Einzel konnten sich David Eichler und Paul Dinda in der Herren 1600-Klasse unter den besten Fünf platzieren. Die zahlreichen Podestplätze und Titel belegen eindrucksvoll das hohe Leistungsniveau unserer Spielerinnen und Spieler. Wir sind als Abteilung sehr stolz auf diese Erfolge und freuen uns schon auf die kommenden Herausforderungen.

90 Jahre Tischtennis

Am 12. März 1935 wurde die Tischtennisabteilung des MTV Wolfenbüttel offiziell gegründet. 2025 feiert unsere Abteilung ihren 90. Geburtstag! Aus diesem Anlass planen wir ein großes Fest im Sommer in der Rosenwallhalle. Ehemalige und aktive Spieler sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Wir freuen uns darauf, ein paar altbekannte Gesichter wiederzusehen und uns gemeinsam an großartige Zeiten zu erinnern. Konkrete Informationen werden rechtzeitig verkündet.

Anke Hilbig feiert 50 Jahre Mitgliedschaft

In diesem Jahr feiert Anke Hilbig ein besonderes Jubiläum: Seit unglaublichen 50 Jahren ist sie Mitglied im MTV Wolfenbüttel! Ihre Verbindung zum Verein reicht weit zurück, denn schon als kleines Mädchen wurde sie von ihren Eltern, die selbst als Trainer in der Tischtennisabteilung tätig waren, mit in die Halle genommen. So wuchs Anke mit dem Schläger in der Hand auf.

Neben dem Tischtennistraining nahm sie auch am Kinderturnen teil und war somit von Anfang an tief in das Vereinsleben eingebunden. In den 80er und 90er Jahren war sie dann fester Bestandteil der 1. und 2. Damenmannschaft und prägte mit ihrem Engagement die Abteilung maßgeblich mit. Ihre Tischtennis Karriere begann Anke Hilbig bereits in den 70er Jahren in einer reinen Mädchen-Schülerinnen-Mannschaft. Später spielte sie in der Bezirksliga der Mädchen und ab Mitte der 80er Jahre in der 2. Damenmannschaft des MTV. Ihre Leidenschaft für den Sport und ihr Teamgeist machten sie zu einer geschätzten Spielerin.

Von 1992 bis 1998 übernahm Anke Hilbig sogar die Leitung der Tischtennisabteilung. In dieser Zeit setzte sie sich mit großem Engagement für den Verein ein und trug maßgeblich zur Weiterentwicklung der Abteilung bei. Da sich die MTV-Damenmannschaften 1998 auflösten, suchte Anke zeitweilig in anderen Vereinen sportliche Herausforderungen. Dem MTV blieb sie dennoch immer treu. 2019 kehrte sie als Haupttrainerin neben ihrem Mann Uwe Hilbig in die Tischtennisabteilung zurück. Seitdem übernimmt das Duo mit Leidenschaft den Jugendbereich und bringt den



Anke Hilbig wird von Klaus Dünwald für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

zahlreichen Kindern den richtigen Umgang mit Ball und Schläger bei. 2021 kehrte Anke auch wieder selbst an die Tischtennisplatte beim MTV zurück. Ihre Liebe zum Sport und zum Verein ist ungebrochen.

Für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein möchten wir Anke Hilbig von Herzen danken. Sie ist ein wichtiger Teil der großen MTV-Familie. Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Mitgliedschaft!

Niclas Hemmerling



Bild oben: Die erste Herrenmannschaft mit Alex Hermann, Karsten Krull, David Eichler, Uwe Hilbig, Constantin Meinert und Seyedeisa Miraeiz (es fehlt Timo Heinzlmann) // Bild unten links: Die Vereinsmeister 2024 David Eichler und Anika Meyer // Bild unten rechts: die MTV-Damen mit Anke Hilbig, Sandra Lorenz, Anika Meyer, Lisa Kühn und Heidi Liou (es fehlt Anica Hardt)

Kooperation mit dem Möbelhof Adersheim

Der MTV Wolfenbüttel und der Möbelhof Adersheim haben eine zweijährige Kooperation vereinbart. Ein großes Ziel dieser exklusiven Vereinbarung ist es, den jeweiligen Partner bei gemeinsamen Aktivitäten, z. B. Veranstaltungen im Möbelhof oder bei MTV-Feiern oder -Sportfesten, zu unterstützen. Neben vielen anderen Projekten beinhaltet diese Kooperation auch Vorteile für unsere Mitglieder beim Einkauf im Möbelhof. Der Verein ist sehr stolz, den Möbelhof als regionalen Partner gewonnen zu haben und freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.



V. l. n. r.: Katja Krella (Möbelhof Adersheim), Kira Bock und Sebastian Himburg (MTV), Dirk Tesch und Britta Dorenbeck (Möbelhof Adersheim)

HANDBALL

Jahresbericht 2024 der Handballsparte

Damenmannschaft

Unsere Damenmannschaft spielt weiterhin erfolgreich in der Regionsliga und befindet sich derzeit im oberen Drittel der Tabelle. Seit Saisonbeginn wird das Team von einem neuen Trainer geführt. Mit erfreulicherweise vielen neuen Spielerinnen entwickelt sich das Team kontinuierlich weiter.

Jugendmannschaften

Im Jugendbereich gibt es ebenfalls erfreuliche Entwicklungen:

Die B-Jugend spielt in der Regionsoberliga und besteht überwiegend aus jüngeren Jahrgängen. Trotz teilweise körperlicher Unterlegenheit konnten in der laufenden Saison bereits Siege erzielt werden.

E-Jugend: Zum ersten Mal sind wir in dieser Saison mit zwei E-Jugendmannschaften in die Regionsliga gestartet. Zurzeit läuft es hervorragend und die Trainings sind mit bis zu 35 Kindern sehr gut besucht. In der Tabelle steht die erste Mannschaft momentan als Tabellenführer da, und auch die zweite Mannschaft konnte im November bereits einen Sieg feiern. Bei diesen Aussichten ist es beabsichtigt, für die Saison 2025/26 mit einer weiteren neuen D-Jugend zu starten. Ein besonderes Highlight in der Jugendarbeit war die Durchführung des „DHB-Grundschultag“ am 8. und 15. November 2024. Über 80 Schüler der vierten Jahrgangsstufe der Grundschule „Am Geitelplatz“ und 30 Kinder der „Peter-Räuber-Schule“ nahmen teil. Diese Veranstaltungen wurden tatkräftig von



DHB-Grundschultag in der Geitelschule

unsere B-Jugendsspielern und den Schülern des Sportleistungskurses des GiS Wolfenbüttel unterstützt und betreut. Unser Dankeschön geht hierbei an die Lehrkräfte der beteiligten Schulen für ihre großartige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

5-a-side Gruppe

Die im Jahr 2022 ins Leben gerufene 5-a-side-Gruppe hat sich ebenfalls etabliert. Mit ca. 25

Teilnehmern trifft sich die Gruppe regelmäßig dienstags in der Sporthalle an der Ravensberger Straße. Im Laufe des Jahres nahm die Gruppe auch am Saisonabschluss-Turnier der HVNB teil. Diese neue Handballspielvariante hat sich als äußerst beliebt herausgestellt und bietet sowohl Anfängern als auch erfahrenen Spielern eine gute Möglichkeit zur Weiterentwicklung und zum Austausch.

Möbelhof EXPRESS

DIE GROSSE MÖBEL- UND KÜCHEN-

SPAR POWER

- ✓ Möbel sofort
- ✓ Lieferung*
- ✓ Mega Auswahl
- ✓ Montage*
- ✓ Preisgarantie

Bei uns zahlt Ihr nur die Leistung, die Ihr wirklich braucht.

Mit neuen Möbeln Weihnachten feiern!

Vieles ZUM SOFORT MITNEHMEN!

Ottomane links oder rechts bestellbar!

Inklusive Kissen!

Viele weitere Funktionen erhältlich!



Wohnlandschaft mit Funktionen
Stellmaß ca. 175x285 cm
MATEX Modell Bilbao Art.-Nr. 15760103

899.-

Ottomane links oder rechts bestellbar!

Inklusive Kissen!



Inklusive
✓ 2x variable steckbare
Kopfstützen! ✓ Bettfunktion!
✓ Bettkasten!

Wohnlandschaft mit Funktionen
Stellmaß ca. 274x177 cm,
Liegefläche ca. 132x210 cm
ED LIFESTYLE Modell Alba Art.-Nr. 18180107/01



1199.-

Ottomane einmalig links oder rechts montierbar!

Inklusive Kissen!



Wohnlandschaft mit Funktionen
Stellmaß ca. 323x211 cm, Liegefläche ca. 130x256 cm
NOVA VIA Modell Pablo Art.-Nr. 19050074

1099.-

Die ganze Auswahl an sofort verfügbaren Wohntrends vor Ort!

Inklusive Kissen!

Viele weitere Funktionen erhältlich!



Wohnlandschaft mit Funktionen
Stellmaß ca. 210x357x249 cm
MATEX Modell Bilbao Art.-Nr. 15760091

1399.-

Toptipp

Inklusive 4 cm hoher Topper!

Boxbett best. aus:
7-Zonen-Tonnentaschen-Federkern-Matratze H3 und Topper, Liegefläche ca. 100x200 cm
NOVA VIA Modell Magnus Art.-Nr. 19050075

659.-



Boxspringbett best. aus: Bonell-Federkern-Polsterung, Bonell-Federkern-Matratze und Schaum-Topper, Liegefläche ca. 140x200 cm

Ohne Bettwaren
JOCKENHÖFER Modell
Amelie Art.-Nr. 03740257

Boxspringbett auch erhältlich in: 140 cm

Inklusive Topper!



879.-



Boxspringbett best. aus: Bonell-Federkern-Polsterung, 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkern-Matratze und Kaltschaum-Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm Ohne Bettwaren JOCKENHÖFER Modell Jessica Mix Art.-Nr. 03740270/02

1359.-

Inklusive 8 cm hoher Topper!

Matratze im Tandembezug! 1x medium, 1x fest (Härtegrad 4 bis 140 kg belastbar)

Auch in beige erhältlich!



Inklusive 6 cm hoher Topper!

Matratze im Tandembezug! 1x medium, 1x fest (bis 140 kg belastbar)

1899.-



Boxspringbett best. aus: Bonell-Federkern-Polsterung, 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkern-Matratzen und Kaltschaum-Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm Ohne Bettwaren JOCKENHÖFER Modell Movie-Star Mix Art.-Nr. 03740290

Alle Maße sind ca.-Maße. Modellabweichungen und Irrtümer sind vorbehalten. Alles Abholpreise, alles solange der Vorrat reicht, alles ohne Dekoration. *Zum individuellen Preis, wie alles bei uns supergünstig.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

Bistro Canapé

Wir verwöhnen Sie im Bistro Canapé
Dienstag bis
Samstag
08.30 - 16.30 Uhr

Ehrung der langjährigen Mitglieder



Bild links oben: Ehrung für 75 Jahre // rechts oben: Ehrung für 70 Jahre // Bild links unten: Ehrung für 40 Jahre // rechts unten: Ehrung für 50 Jahre

Aufsichtsratsvorsitzender Werner Sperlich begrüßte die Gäste dieser Veranstaltung in der Lindenhalle. „Heute sind 51 MTV-Mitglieder, die wir ehren und dieser Einladung heute gefolgt sind. Dies sind 2.435 Mitgliedsjahre und darauf ist der MTV Wolfenbüttel stolz. Eine Bindung von langjährigen Mitgliedern machen einen Sportverein mit besonderer Bedeutung aus. Nur mit der Säule von langjährigen Mitgliedern ist so ein Breitensportverein in der Lage, ein vielfältiges Angebot, wie es der MTV Wolfenbüttel hat, aufrecht zu erhalten. Und von daher habt ihr es mehr als verdient, hier heute für eure langjährige Treue geehrt zu werden“, so Sperlich.

Den Anfang der Ehrung war den Mitgliedern mit 25 Jahren Mitgliedschaft überlassen. Für 25 Jahre gab es neben lobenden Worten die silberne Ehrennadel sowie die entsprechende Urkunde. Zusätzlich bekam jedes zu ehrende Mitglied im Rahmen dieser Veranstaltung die Sondermedaille 175 Jahre MTV Wolfenbüttel. Weiter ging es mit der Ehrung 40 Jahre und anschließend 50 Jahre, bei der die Mitglieder zusätzlich mit der goldenen Ehrennadel ausgestattet worden. Für kleine Highlights zwischen den Ehrungen sorgte unsere Aerobicturnen Abteilungen sowie ein Auftritt der Ballettakademie. Beide Aufführungen wurden mit begeistertem Applaus begleitet. Weitere Ehrungen erfolgten dann für die Bereiche 60 und 65 Jahre sowie 70 und 75 Jahre.

Im Rahmen dieser Ehrungen und der gesamten Veranstaltung wurden unterhaltsame

Geschichten aus den vielen Jahrzehnten der Mitglieder begeistert erzählt. Wo man hinhörte, freute man sich, lange nicht gesehene Gesichter sowie ehemalige Sportkameraden zu treffen. Eine Geschichte sei kurz erzählt. Unser langjähriges Mitglied Hartmut Urbank-sy (Leistungsschwimmer und Trainer im MTV Wolfenbüttel) musste 1964 bei den Deutschen Meisterschaften über 200 Meter Schmetterling bei kalten Temperaturen an den Start. Um optimale Leistungen zu zeigen, nutzte er die Zaubersalbe Finalgon, um die Muskulatur auf Temperatur zu bringen. Aber leider war das Gegenteil der Fall, weil diese Salbe dazu führte, dass der Muskel so heiß wurde, dass er seine Leistung, die er eigentlich abrufen konnte, nicht erreichte. Immerhin sprang noch der achte Platz bei der Deutschen Meisterschaft heraus, aber eigentlich sollte es mehr sein.

Den Abschluss der Ehrung bildete eine kleine Sonderehrung, bei der unsere langjährigen Mitglieder Dieter Schmidt, Wolfgang Kück (beide 50 Jahre Mitgliedschaft) und Horst Polowiak (70 Jahre Mitgliedschaft) auf die Bühne gebeten wurden. Vorsitzender Klaus Dünwald lobte die drei symbolisch für ihre besonderen Leistungen im MTV Wolfenbüttel. Dieter Schmidt und Wolfgang Kück, beide seit 50 Jahren nicht nur Mitglied, sondern auch aktive Übungsleiter/Spieler/Trainer, als auch Horst Polowiak seit über 65 Jahren im Trainergeschäft aktiv. Was die drei so besonders ausgezeichnet ist der unglaubliche ehrenamtliche Einsatz in den Bereichen Breitensport,

Leistungssport aber auch für den Bereich Veranstaltungen. Wolfgang Kück als ehemaliger Basketballspieler der Bundesligatruppe verkörpert nach wie vor den Leistungssport ohne dabei den Menschen/Sportler aus dem Auge zu verlieren. Parallel dazu führte er als Abteilungsleiter Jahrzehnte die Abteilung Basketball. Dieter Schmidt ist ein klassischer Breitensportler. Viele Jahre als Übungsleiter/Trainer aktiv, steuerte er auch die Jedermann Abteilung und bis Ende dieses Jahres ist er auch verantwortlich für die Tischtennisabteilung der Senioren. Horst Polowiak verkörpert fast alles. Leistungssport als ehemaliger Kunstturner Trainer, Breitensport im Bereich Übungsleiter Ski sowie seine unzähligen Einsätze bei Veranstaltungen des MTV Wolfenbüttel wo er nicht nur Hand anlegte, sondern auch tatkräftig mit Beispiel voranging. Zu Horst passt sicherlich auch der Slogan „Veranstaltungen machen den Verein“. Und viele Veranstaltungen im MTV Wolfenbüttel wären nicht zu dem Erfolg geworden, wenn nicht Horst mit Hand angelegt hätte.

Zum Abschluss bedankte sich Werner Sperlich noch einmal bei allen Teilnehmenden und hofft natürlich viele noch einmal bei der nächsten Ehrungsveranstaltung wieder in der Lindenhalle begrüßen zu können. Besonders hob er noch einmal die vielen Jahrzehnte von Ernst March hervor, der mit fast 99 Jahren den Weg auch in die Lindenhalle gefunden hatte und Werner Sperlich betonte „Auch du Ernst bist ein Glücksfall für den MTV“.

Dieter Kertscher

Zum Ehrenmitglied ernannt

Im Rahmen der MTV-Ehrungsfeier am 6. November in der festlich dekorierten Lindenhalle wurde Dieter Kertscher von unserem Aufsichtsratsvorsitzenden Werner Sperlich zum Ehrenmitglied ernannt.

In der Laudatio von Werner Sperlich konnte man vieles über die leidenschaftliche Tätigkeit für den Sport von Dieter Kertscher erfahren. Er ist seit über 60 Jahren für den MTV im Einsatz. Er war Spieler, Trainer, Funktionär und noch vieles mehr. Er war zum Beispiel auch acht Jahre lang stellvertretender Vorsitzender im damals noch ehrenamtlichen Vorstand des MTV (19996 – 2004). Die von ihm zahlreich verfassten Berichte in den verschiedenen Medien

(Vereinszeitung, Schaufenster, Tageszeitung) über sportliche Ereignisse im MTV sind nicht zählbar. Bei der Erarbeitung unserer Chroniken wirkte er immer mit, im besonders hohen Maße bei der Chronik und bei dem Buch Zeit im Rahmen unseres Jubiläums 175 Jahre.

Die Sportart, die sein Leben prägte, ist Basketball. Dort ist seine sportliche Heimat. Er hat mit Sicherheit das größte Basketballarchiv in Wolfenbüttel. Werner Sperlich: „Dieter, du bist für mich über Jahrzehnte einer der Leuchttürme des Ehrenamts im MTV Wolfenbüttel. Und von daher hast du es verdient, Ehrenmitglied im MTV zu werden.“



VORSTANDSWECHSEL

Steckbrief Stephan Ehlers

Stephan Ehlers wurde 1967 in Oldenburg in Holstein geboren. Seine Jugend war geprägt durch den Sport, wo er in den Bereichen Fußball und Tennis recht erfolgreich unterwegs war. Nach dem Gymnasium verließ er seine Heimat, um in Braunschweig als Zeitsoldat seinen Dienst bei der Bundeswehr anzutreten. Nach der achtjährigen Bundeswehrzeit studierte Stephan Ehlers Sportmanagement an der Ostfalia am Standort Calbecht. Im Anschluss an das Studium übernahm er als Geschäftsführer den SV Glück Auf Gebhardshagen, den er dann nach 3,5 Jahren in Richtung Wolfsburg wieder verließ. In Wolfsburg übernahm er im September 2007 als Geschäftsführer den Gesamtverein VfL Wolfsburg e. V.. Dieses Amt führte er bis Ende 2021 aus, bevor er dann durch eine Strukturveränderung des Vereins zum hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden berufen wurde.

Das Stephan Ehlers nun überraschenderweise zum MTV Wolfenbüttel e. V. gewechselt ist,

lässt sich in drei Gründen kurz zusammenfassen:

Erstens gibt es seit dem Studium einen engen Kontakt zu Klaus Dünwald und in gegenseitigen GF-Runden der Großsportvereine hat man sich regelmäßig gesehen und sich auch über die vereinseigene Arbeit ausgetauscht, so dass Stephan Ehlers bereits gut über den MTV informiert war. Zweitens bemerkte SE beim VfL zusehends, dass er seinen Gedanken den Verein weiterzuentwickeln und zukunfts-trächtig aufzustellen immer mehr an Grenzen stieß. Zu guter Letzt hat sich jetzt durch den bevorstehenden Ruhestand von Klaus Dünwald die einmalige Chance ergeben, einen hervorragend geführten und aufgestellten Verein zu übernehmen. Diese tolle Arbeit mit all seinen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Kräften fortzuführen, dabei eigene Impulse zu setzen, hat den Aus-schlag für den Wechsel zum MTV Wolfenbüttel gegeben.



ÜBUNGSLEITER/-IN AQUAFITNESS (M/W/D) GESUCHT

Übungsleiter/-in Aquafitness (m/w/d) gesucht!

Unsere Aquafitness Abteilung sucht ab dem **12. Januar 2025** für Mittwochabend in der Zeit von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr und von 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr einen Übungsleitenden für ihre beiden Aquafitness Gruppen. Das Angebot findet im Lehrschwimmbecken am Landeshuter Platz statt.

Zum Profil:

- Vorerfahrung als Übungsleiter/in mit DOSB-Lizenz wäre wünschenswert
- Rettungsschein Bronze

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe im Verein mit gewachsenen Strukturen und ehrgeizigen Zielen
- Ein sympathisches und flexibles Aqua-Team
- Fortbildungen und Qualifizierungsmöglichkeiten

Bitte sende deine Bewerbung per E-Mail an info@mtv-wolfenbuettel.de oder postalisch an uns. Bei Fragen rund um die Stelle oder für den ersten Kontakt, ruf uns gerne unter Telefon 0 53 31.6 14 63 an. Wir freuen uns auf dich.

Ehre, wem Ehre gebührt: Sportlerehrung

Verein krönt sportliche Erfolge und die Sieger der Herzen



Es glitzerte und funkelte an allen Ecken und Enden: Wenn der MTV zu seiner alljährlichen Siegerehrung einlädt, ist das Staunen groß. Kleine und große Pokale, unzählige Blumenbouquets und vor allem die Protagonisten des Abends: Die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Vereins sowie langjährige Mitglieder kamen am 22. Februar in der Lindenhalle zusammen, um gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Moderiert wurde der Abend vom Vorsitzenden Klaus Dünwald und Kira Bock, unter anderem verantwortlich für das Kindertunen beim MTV, in gewohnt charmanter Art und Weise. Die Feierlichkeiten vor mehr als 300 Gästen boten einen Mix aus Ehrungen und bunten Rahmenprogramm. Wie immer schaffte es der MTV mit viel Liebe zum Detail und dem ein oder ande-

ren Witz zur Auflockerung die Siegerehrung wie eine große Familienfeier zu zelebrieren.

Ganz viel Feiern durfte auch die U16 Mannschaft der Basketballer – sie wurden zur Mannschaft des Jahres gekürt und durften damit nach ihren vielen Erfolgen in der letzten Saison einen weiteren Titel einheimsen.

Über beide Ohren strahlte auch Sally Dotzauer, als sie den Pokal für die Trainerin des Jahres entgegennehmen durfte. Mit unermüdlichem Einsatz und vor allem viel Leidenschaft führte sie gemeinsam mit ihrem Team ihre Wettkampfgruppe „Unique“ in die 2. Bundesliga im Jazz- und Modern/Contemporary.

Die ein oder andere Freudenträne vergoss auch Judith Dusch. Unter tosendem Applaus erhielt sie die Ehrung für über 33 Jahre Trainerin und „Mädchen für alles“ im Verein. „Wir

haben damals sofort erkannt: Judith lassen wir nicht mehr vom Haken“, erinnert sich Vorsitzender des MTV-Aufsichtsrates Werner Sperlich in seiner Hymne an Vereinssportlehrerin Judith Dusch.

Last but not least gewannen Yella Wagenstein und Nils Angerstein die begehrten Auszeichnungen als Sportlerin und Sportler des Jahres. Die 16jährige Geräteturnerin Wagenstein gehört zum Landeskader und trainiert in der Bundesligamannschaft beim. Der erfolgreiche Aerobic-Turner Angerstein gewann unter anderem den Titel im U18-Einzel.

Der Abend endete, wie er begonnen hatte: Mit vielen glücklichen Gesichtern, mit ganz viel Stolz und der Vorfreude auf das noch junge neue Jahr.

VERABSCHIEDUNG SONJA MENZEL

Sonja Menzel

Eine Ära geht zu Ende

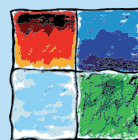
Wir haben immer donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gymnastiksaal am Landeshuter Platz unter der Leitung von Sonja unsere Damengymnastik durchgeführt. Sonja war immer gut gelaunt und hat die Musik immer passend zu den Übungen hervorragend angepasst. Darüber hinaus hat es Sonja auch immer wieder verstanden, mit kleinen gemeinsamen Unternehmungen für den Zusammenhalt und Abwechslung zu sorgen. Altersbedingt sind wir nun aber eine kleine Gruppe geworden

und von daher ist es konsequent, dass diese schöne Zeit nun zu Ende geht. Am 5. Dezember werden wir noch einmal gemeinsam diese vielen großartigen Jahre mit Sonja Revue passieren lassen. Uns so bleibt für uns nur ein dickes Dankeschön an Sonja für die jahrelange Bereitschaft, uns fit zu halten und darüber hinaus bei Laune zu halten. Sonja du warst super – vielen Dank!





**Wir engagieren uns im Sport
und für die Region.**



Rückblick der Tennisabteilung auf ein ereignisreiches Jahr 2024

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele außergewöhnliche sportliche Leistungen, großartige Erlebnisse sowie eine Vielzahl besonderer Geschichten rund um den Tennissport beim zu feiern. In den folgenden Kapiteln seien nur einige davon erzählt.

Punktspiele der Jugend

In dieser Sommersaison nahmen für den MTV – wie schon im vergangenen Jahr – sechs Jugendmannschaften an den Punktspielen des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen teil. Zwei Mannschaften gelang es dabei, sich als Erste ihrer Vorrundengruppen für die Endrunden des Regionspokals der Makroregion Harz-Heide und Südniedersachsen zu qualifizieren. Den größten Erfolg aus Vereinssicht konnten dabei die von Trainer Timour Dick und Igor Djuranović trainierten Juniorinnen B (Regionsliga 2er) um Viktoriia Chyzhova und Jule Marleen Keller feiern. Nach Siegen gegen Mannschaften aus Bad Grund, Bad Harzburg, Gieboldehausen sowie Schwülper, mussten sich die beiden Mädchen nur im Finale ganz knapp mit 1:2 Matches der Konkurrenz vom TC GW Gifhorn geschlagen geben. In der Spielklasse Junioren C (Regionsklasse 2er) spielte sich die Mannschaft um Charlotte Auerswald, Eymen Girgin und Erik Steinmann als Tabellenerster ihrer Vorrundengruppe bis ins Viertelfinale des Regionspokals vor. Auf dem Weg dorthin besiegten sie Mannschaften aus Esbeck, Salzdatum, Weddel sowie aus Wolfenbüttel.

Die Glückwünsche des Vereins gehen darüber hinaus auch an Malwin Joswig, Laurits Meier, Simon Meinecke, Théo Romanet, Jonas Schieder, Martin Selle, Ben Seiffert, Cassian Spyra, Timon Steinke und Theodor Wilhelm für die großartigen Leistungen bei den Punktspielen der Jugend.

Regions- und Landesmeisterschaften der Jugend

Bei den diesjährigen Regionsjüngsten- und Jugendmeisterschaften sowie bei Landesmeisterschaften im Winter und im Sommer gelang es den Nachwuchsspielern des MTV die überragenden Leistungen aus den vergangenen Jahren nochmals zu steigern. Für die hervorragenden sportlichen Erfolge spricht der Verein folgenden Tennisspielerinnen und Spielern seine Glückwünsche aus: Viktoriia Chyzhova (Finalistin der Regionsmeisterschaften im Sommer – Juniorinnen U14 Einzel), Laurits Meier (Finalist der Regionsmeisterschaften im Sommer – Nebenrunde – Junioren U14 Einzel), Antonina Sabien (Siegerin der Regionsmeisterschaften im Winter – Juniorinnen U16 Einzel) sowie Karol Sabien (Sieger der Regionsmeisterschaften im Winter und Sommer – Junioren U12 Einzel).

Besonders hervorgehoben werden muss an dieser Stelle noch, dass die Geschwister Antonina und Karol Sabien auf Grund ihrer anhaltend starken Leistungen sowohl im Winter als auch im Sommer von der Tennisregion Harz-Heide zu den Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen entsandt worden sind und dies, obwohl die



Clubmeisterschaften der Jugend 2024

beiden Nachwuchstalente nicht am Regionskadertraining teilnehmen. Während es beide Jugendliche im Winter unter die besten acht Spieler des Landes geschafft haben, gelang es Karol im Sommer sogar, die Nebenrunde der Landesmeisterschaften bei den Junioren U12 Einzel für sich zu entscheiden.

DTB-Ranglistenturniere

Neben den Regions- und Landesmeisterschaften gibt es im Laufe des Jahres auch viele nationale Tennisturniere unterschiedlicher Kategorien für Jugendliche. Einige unserer Nachwuchstalente haben dabei sehr erfolgreich an der Jagd um DTB-Ranglistenpunkte teilgenommen. Die besten Ergebnisse aus 2024 (Stand: 24.11.2024) seien nun im Folgenden aufgelistet:

Antonina Sabien (Finalistin des 4. TSA-Winter-Cup (Halberstadt) in der Altersklasse Juniorinnen U14 Einzel, Siegerin der Nebenrunde des 27. Cup der Sparkasse Einbeck in der Kategorie Juniorinnen U16 Einzel, Halbfinalistin des 47. Barsinghäuser Jugend Tennis Turnier in der Spielklasse Juniorinnen U14 Einzel, Halbfinalistin der 5. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß in der Altersklasse U14 Einzel, Halbfinalistin des LSC KIDS MASTERS PRO 2024 (Leipzig) in der Kategorie Juniorinnen U14 Einzel,

Halbfinalistin der 16. Gifhorn Open 2024 in der Spielklasse Juniorinnen U14 Einzel, Halbfinalistin der HTC Open Juniors (Halle a. d. Saale) in der Altersklasse Juniorinnen U14 Einzel sowie Finalistin der 2. Herbst-Classics 2024 (Isernhagen) in der Kategorie Juniorinnen U14 Einzel. Karol Sabien (Halbfinalist des 4. TSA-Winter-Cup (Halberstadt) in der Spielklasse Junioren U12 Einzel, Halbfinalist des 27. Cup der Sparkasse Einbeck in der Altersklasse Junioren U12 Einzel, Sieger des TVO Himmelfahrt Junior Cup 2024 (Bremen) in der Kategorie Junioren U12 Einzel, Finalist der 3. BTHC Junior Open in der Spielklasse Junioren U12 Einzel, Finalist des Celler Jugend Cup 2024 in der Altersklasse Junioren U12 Einzel, Sieger der 10. Bad Harzburg Junior Open 2024 in der Kategorie Junioren U12 Einzel, Sieger des LSC KIDS MASTERS PRO 2024 (Leipzig) in der Spielklasse Junioren U12 Einzel, Finalist der 16. Gifhorn Open 2024 in der Altersklasse Junioren U12 Einzel, Finalist der HTC Open Juniors (Halle a. d. Saale) sowie Sieger der Nebenrunde bei den 2. Herbst-Classics 2024 (Isernhagen) in der Kategorie Junioren U12 Einzel.

Clubmeisterschaften der Jugend

Traditionsgemäß fanden am 22. September 2024 auf der Tennisanlage an der Halberstäd-



RENAULT 5 E-TECH ELEKTRISCH SONDERMODELL ROLAND GARROS



Unser Match für Sie!

Mit dem R Pass den R5 Roland Garros zuerst bestellen und vor allen anderen erhalten.



Renault 5 E-Tech elektrisch 150 Comfort Range (52 kWh Batterie): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,2; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Renault 5 E-Tech elektrisch 95 Urban Range (40 kWh Batterie): Die Motorisierung wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Die Bestimmung der technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte erfolgt im Rahmen der Homologation vor Verkaufsstart.

Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range (40-kWh-Batterie): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Autohaus Härtel GmbH
Senefelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hansestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanger 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de





1. Damen und Trainer Timour Dick



Trainerteam und 1. Herren beim Padel-Tennis

ter Straße nun schon zum neunten Mal die offenen Klubmeisterschaften der Jugend statt. Bei wunderbarem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich rekordverdächtige 33 Spielerinnen und Spieler aus der gesamten Region ein. Gespielt wurde in den Spielklassen Mixed Midcourt U10 Einzel, Mixed U12 Einzel, Mixed U14 Einzel sowie Mixed U21 Einzel. Die Gewinner hießen am Ende Emil Schröder (U10), Erik Steinmann (U12), Tom Ostermeyer (U14), Malwin Joswig (U21 Konkurrenz B), Mykyta Dovhopol (U21 Konkurrenz A). Diese vielen großartigen und in einem Einzelsport nicht immer selbstverständlichen Erfolge sind aber nur einmal mehr Ausdruck des engagierten Einsatzes der Trainer, sowohl im Breiten- als auch Leistungssportbereich. Sie sind es, welche die tennisbegeisterten Kinder und Jugendlichen von klein auf entwickeln und ermutigen, am Punktspielbetrieb teilzunehmen sowie zu Turnieren zu fahren, um sich dort mit anderen Kindern und Jugendlichen zu messen.

1. Damen

Das erste Punktspiel der Sommersaison verlief leider nicht wie geplant. Die Damen konnten gegen den TC GRE Hildesheim II ungeplanter Weise nur zu zweit antreten, weshalb der Sieg an die Gegnerinnen ging. Nach diesem holprigen Start ging die Saison aber vielversprechend weiter. Nach drei Siegen und einem Unentschieden konnten sich die 1. Damen den dritten Platz und damit den Klassenerhalt in der Bezirksklasse sichern. Für den Aufstieg

haben zwei Matchgewinne gefehlt. Dennoch war es eine erfolgreiche Sommersaison mit realistischen Chancen zum Aufstieg. Spielerinnen der 1. Damen: Jara Schwelnus, Christina Wagner, Viktoriia Chyzhova, Annika Wagner, Sarah Wagner und Julia Erich.

1. Herren

Es war ein durchwachsesenes Jahr bei den 1. Herren. Mit der Niederlage zum Saisonauftakt gegen den späteren Abstiegs-kandidaten Bad Pymont und gegen den Hildesheimer TV wurde gleich klar, dass die Wolfenbütteler ganz hart um den Klassenerhalt in der Verbandsklasse kämpfen müssen. Ein knapper 4:2 Sieg am 3. Spieltag gegen Bad Salzdetfurth hat den 1. Herren wieder Hoffnung auf Saisonrettung geschenkt. Zwei weitere knappe Niederlagen und ein Remis im letzten Punktspiel ließen die 1. Herren um den Klassenerhalt bis zum letztem Punktspieltag zittern, da das Schicksal nun nicht in eigenen Händen lag. Da Bad Pymont am letzten Punktspieltag knapp gegen Bad Salzdetfurth verlor, konnten die 1. Herren glücklicherweise den Klassenerhalt doch schaffen. Der Frontmann und Kapitän Timour Dick konnte erneut ein ganzes Jahr im Einzel seine weiße Weste behalten. Am Klassenerhalt sowohl im Winter als auch im Sommer waren außerdem Niklas Krause, Dominik Bode, Yavuz Aydin, Frederik Kügler, Jannis Possekel, Malte Hartmann und Justus Thoben beteiligt.

Herren 30

Im aktuellen Jahr haben wir stark daran gear-

beitet die Herren 30 zu verjüngen und unsere „Best Ager“ etwas zu entlasten. So konnten wir zur Sommer- und zur Winterspielzeit jeweils zwei neue Spieler zwischen 30-40 gewinnen. Alle Spieler konnten sich im Punktspielbetrieb mit einbringen und Erfahrungen und auch Erfolge sammeln. Nach der Sommerspielzeit, die mit 3:5 Punkten auf dem 4 Tabellenplatz abgeschlossen werden konnte, starten wir in diesem Jahr auch in eine Winter-/Hallensaison, in der aufgrund der Ligagestaltung wesentlich spielstärkere Teams auf uns warten. Insgesamt haben wir ein harmonisches und geselliges Team geformt, welches wir gerne auch im Jahr 2025 mit weiteren jungen Spielern ergänzen wollen. Gespielt haben: Christophe, Andre, Richard, Timo, Bennet, Christopher, Dirk, Frerk, Nino, Sebastian, Jörg und Marius.

Herren 50

Erfolgreiches Jahr für die Herren 50 Tennis-mannschaft. Mit sechs siegreichen Spieltagen und somit weißer Weste in der Bezirksliga, spielen die Herren 50 ab Sommer 2025 in der Verbandsklasse Tennis. Diesen Erfolg möglich machte eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine gute Stimmung bei allen Beteiligten. In der Wintersaison soll diese Leistung bestätigt werden, um auch hier den Aufstieg in die Verbandsklasse zu realisieren. Am Erfolg waren beteiligt: René Zirkel, Markus Kleber, Torsten Meyer, Holger Rabe, Tobias Pracejus, Ingo Dromm, Glenn Hofmann, Axel Schröder, Peter Kornek und Richard Lomberg.

Timo Bockriss, Timour Dick und Sascha Sabien



Herren 30



Herren 50

Nazmir Bajrami



Ein Mitarbeiter, wie man sich ihn nur wünschen kann. Im Rahmen der Fusion mit dem

WSV Wolfenbüttel von 1945 im Jahre 2002 kam Nazmir Bajrami zum MTV Wolfenbüttel. Sein Einsatzgebiet war zunächst die Sportanlage Meesche. Seine gewissenhafte Arbeit überzeugte schon zur damaligen Zeit und man konnte sich jederzeit darauf verlassen, dass alle notwendigen Arbeiten auf der Sportanlage Meesche zur Zufriedenheit aller erledigt wurden. Nachdem der Hausmeister auf der Sportanlage Halberstädter Straße, Kevin Teichmann, in den Ruhestand wechselte, kam es auch zu dem Wechsel für Herrn Bajrami zur Sportanlage Halberstädter Straße. Diese Sportanlage wurde schnell zu seinem neuen Zuhause. Zusätzlich bezog er mit seiner Familie

die kleine Wohnung an der Sportanlage. Herr Bajrami war stets voller Eifer, diese Sportanlage für alle Sportler in einem hervorragenden Zustand präsentieren zu können. Auf die Uhr schaute er selten. Darüber hinaus entwickelte er zahlreiche Fähigkeiten und Fertigkeiten, um auch alle Veränderungen und Baumaßnahmen auf der Sportanlage zu begleiten. Hierzu zählten: Sanierung der Sanitäranlagen im Altbau, die Herrichtung der Terrasse, Malerarbeiten jeder Art, die Renovierung und Neugestaltung des Fitnessstudios (MTV-Fitness 1848) die Neugestaltung der Zweifeldtennis Halle mit Teppichboden, Dämmmaßnahmen sowie der Beleuchtung und und und.....

Ein weiterer Garant war Nazmir Bajrami auch bei allen Veranstaltungen des Vereins. Egal ob

es Kinderfasching, Kinderfest, Stadtlauf oder einer der vielen Feierlichkeiten in der Lindenhalle war, Nazmir war immer vor Ort und packte tatkräftig zu. Sogar an seinem letzten Arbeitstag, wo er eigentlich nur bis neun Uhr im Dienst war, sagte er „Chef, noch nicht fertig, muss noch Küche streichen.“ So ist er halt, immer darauf aus, für den MTV alles zu geben. Der MTV Wolfenbüttel bedankt sich bei Nazmir Bajrami und seiner Familie für seine vielen Jahre des unermüdlichen Einsatzes und wünscht ihm und seiner Familie für den Ruhestand nur das Beste.

Lieber Herr Bajrami, bleiben Sie gesund und ganz sicher: „der MTV Wolfenbüttel wird Sie nie vergessen“.

VEREINSHelden

Der MTV Wolfenbüttel hat einen neuen Vereinshelden

Michael Joost, Abteilungsleiter und Übungsleiter im MTV Wolfenbüttel, wurde die Urkunde zum Vereinshelden als Dankeschön für sein ehrenamtliches Engagement durch den Landessportbund Niedersachsen überreicht.

Der MTV hatte über seine Karateabteilung den Vorschlag an den Landessportbund Niedersachsen gesendet und dieser hat dem Antrag sofort zugestimmt. Michael Joost, seit 40 Jahre im MTV Wolfenbüttel, seit fast 25 Jahren Übungsleiter und seit 2008 auch Abteilungsleiter unserer Karateabteilung verdient es, für sein besonderes Engagement geehrt zu werden. Neben den vielfältigen Aufgaben des Abteilungsleiters ist er auch gleichzeitig

als Übungsleiter aktiv, organisiert Veranstaltungen für die Abteilung genauso wie Aus- und Fortbildungen für seine Trainer und Trainerinnen.

Vorsitzender Klaus Dünwald überreichte im Auftrag des Landessportbundes Niedersachsen diese Auszeichnung und würdigte sein Engagement. Ein großer Teil seiner Karateabteilung war zur Ehrung anwesend und sprengte seine Übungsstunde gegen 21.00 Uhr. Michael Joost zeigte sich völlig überrascht und nahm gerührt diese Ehrung entgegen. Er sagte: „Da muss ich jetzt erst einmal eine Nacht drüber schlafen und“.



Michael Joost und Klaus Dünwald

Seniorenport - Radwandern

Radfahren ist die beste, gesündeste Sportart der Welt...

...sagt Prof. Dr. Tegtbur vom Institut für Sportmedizin der MHH Hannover und Präsident des Sportärztebundes Niedersachsen, der mit einem Forscherteam eine groß angelegte Studie zu den gesundheitlichen Effekten bei regelmäßigem Radfahren, speziell auch des E-Bike-Fahrens, erstellt hat und dazu 58.833 Radtouren von Radfahrern und Fahrerinnen, die mit Trackern ausgestattet waren, ausgewertet hat (Interview im Spiegel 14/2023).

Liebe Vereinsmitglieder, unser Verein bietet auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit, in vorgenanntem Sinne etwas für sich zu tun.

Wie auch im Jahr 2024 werden wir in 2025 wieder 14 Radtouren von Wolfenbüttel aus in sämtliche Himmelsrichtungen von April bis Oktober anbieten. Wir sind auch in diesem Jahr wieder eine gemischte Gruppe gewesen, die miteinander sehr kameradschaftlich unterwegs war. Das liegt nicht zuletzt an der Tatsache, dass wir auf unseren Touren über Distanzen von 45 bis 65 km, eine längere Pause „einbauen“, in der wir in eine Lokalität einkehren, um uns zu stärken und dabei nette Gespräche zu führen, durch die man sich mit der Zeit immer besser kennen lernt.



Unsere Touren werden von einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgearbeitet, für den Jahresplan angemeldet und dann am Stichtag von der entsprechenden Person geführt. Niemand wird zum Ausarbeiten und Führen einer Tour verpflichtet! Es finden sich immer genügend Teilnehmer, die diese Auf-

gabe gerne übernehmen.

Weitere Vereinsmitglieder, die zu uns stoßen wollen, sind gerne gesehen und können auch probierhalber mitfahren. E-Bike wird dringend empfohlen, da wir einen zügigen Schritt fahren.

Lutz Wespe

Wandergruppe

Unser Wanderjahr 2024

Die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft zeichnet sich dadurch aus, dass aktive und lebensfrohe Menschen im Seniorenalter in einer harmonischen Gemeinschaft gemeinsam jede Woche wandern, um etwas für die eigene Gesundheit zu tun und ein gutes Miteinander zu pflegen. Dafür bietet der MTV beste Voraussetzungen und erkennt unsere Aktivitäten hoch an, was Klaus Dünwald in

einem Gespräch mit dem verantwortlichen Orga-Team der Wandergruppe im März 2024 hervorhob.

Wir wandern in zwei Gruppen, abhängig von der eigenständig eingeschätzten Leistungsfähigkeit der Wanderinnen und Wanderer. Die Streckenlänge in der Gruppe der Kurzwanderer beträgt ca. 6 – 9 km, die der Langwanderer etwa 14 – 17 km. Das Wanderjahr 2024 ist sehr

ereignisreich verlaufen. Über das gesamte Jahr haben die Gruppen jeweils 48 Wanderungen absolviert. Unser Wandergebiet liegt unmittelbar in unserer wunderschönen Heimatregion. So sind wir im Harz, im Elm-Lappwald, um Salzgitter und natürlich im Umkreis von Wolfenbüttel und Braunschweig unterwegs. Alle Wanderungen werden von ehrenamtlichen Wanderführern aus dem Kreis unserer



Gruppenbild (einige Wanderer fehlen) man bekommt ja nie alle zusammen Wandergruppe bei der Wanderwoche in Kirchberg/Hunsrück

Gemeinschaft mit großem Engagement ausgearbeitet, vorgewandert und dann mit der gesamten Gruppe durchgeführt. Besonderer Wert wird dabei auch daraufgelegt, dass die Touren anspruchsvoll und alle Teilnehmer auch körperlich gefordert sind, aber auch, dass der Spaß und die Freude am Wandern nicht zu kurzkommt. Nebenbei erfahren wir auch viel Wissenswertes über die Region, ihre Historie und Sehenswürdigkeiten.

Einmal im Jahr veranstalten wir eine Wanderwoche, die uns in die schönsten Regionen Deutschlands führt. In diesem Jahr waren wir auf den Traumschleifen im Hunsrück unterwegs. Von Kirchberg, dem ältesten Ort im Hunsrück, aus führten uns die Wege durch traumhafte Landschaften, in die römische und

mittelalterliche Geschichte der Region und zu vielen Sehenswürdigkeiten. Die 16 Teilnehmer absolvierten 6 Wanderungen mit einer Länge von 108 km und erklommen insgesamt 2768 Höhenmeter. Alle Teilnehmenden waren einerseits froh über die eigene Leistung als auch über die gute Organisation.

Weitere Veranstaltungen, alle auch selbst aus der Gruppe organisiert, waren ein gemeinsames Spargelessen, ein Grillfest und ein Ausflug zum Braunschweiger Lichtparcours. Die stets hohe Teilnehmerrate ist für die Organisatoren Lob und Anerkennung für den geleisteten Aufwand. Dazu gehört auch das jährliche Braunkohlessen, was wir traditionell mit unserer Mitgliederversammlung verbinden. Auch in diesem Jahr waren fast alle Wande-

rinnen und Wanderer anwesend. So haben wir Bilanz gezogen über die Arbeit des Orga-Teams, welches alle Aufgaben rund um die Gruppe organisiert, plant und auch umsetzt. Besondere Würdigung erfahren die besten Wanderinnen und Wanderer, die eine Urkunde für die besten Leistungen im Wanderjahr und den Titel „Wanderer des Jahres“ erhalten. Die Senioren-Wandergruppe hat derzeit insgesamt 39 aktive Wanderinnen und Wanderer. Gerade nach Corona sind viele neue Teilnehmer zu uns gestoßen und fühlen sich absolut wohl. Weitere Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Dafür pflegen wir auch sehr aktiv unsere Webseite beim MTV. Dort sind immer aktuelle Angaben zu finden.

Dieter Käbel

WINFRIED BLESCHKE

Mit dem Olympiasieger gemeinsam ins Ziel

Grande Fete de Nuit in der Partnerstadt Sevres

In der Nacht zum 23. Mai 1964 starteten Mitglieder verschiedener Abteilungen des MTV mit Bussen zu einer Fahrt nach Sèvres. Die Partnerstadt von Wolfenbüttel hatte zu einem Besuch eingeladen. Schon die Hinfahrt war kurios, denn gut 100 km vor Paris flog ein Stein in die damals noch geteilte Frontscheibe des Busses und zerstörte die Fahrerseite. Da es allenfalls in Paris eine Ersatzscheibe gab wurde die Fahrt trotzdem fortgesetzt. In unserem Bus saßen u. a. Leichtathleten und Mitglieder des Musikzuges. Einige Insassen spannten ihre Schirme auf, um sich vor dem Fahrtwind zu schützen. Trotz des Handicaps erreichten wir unser Ziel.

Nach einem Empfang durch die Stadt und einem kleinen Imbiss fuhren wir in das Stade des Fontaines in Sevres. Hier sollte am Freitagabend ein 3000 m-Lauf stattfinden. Das Besondere daran war, dass bei den Franzosen Alain Mimoun startete. Mimoun gewann bei den Olympischen Spielen 1956 in Melbourne den Marathon, war vielfacher französischer Meister über 5000 m und 10000 m. Bei Europa und Weltmeisterschaften kämpfte er oft gegen seinen Freund, dem legendären Emil Zatopek um den Sieg. Er war in Frankreich ein Volksheld und gegen den sollten wir nun laufen!

Als wir uns warmliefen, kam Mimoun zu mir und sagte im gebrochenen Deutsch: „Heute nur Training. Ich gewinne, sonst gesperrt vom Verband.“ Später stellte sich heraus, dass er am Wochenende einen Länderkampf für Frankreich zu bestreiten hatte. Mimoun nannte mir eine Zeit, von der ich wusste, dass keiner von uns sie erreichen konnte. So willigte ich also ein und informierte meine anderen Läufer.

Zum Start hin war es inzwischen dunkel geworden. Daher war das Flutlicht einge-



schaltet. Allerdings war nur die Zielgerade beleuchtet und sonst war es relativ dunkel im Stadion. So gestaltete sich der Lauf kurios, denn außer Mimoun verließen immer einige der französischen Läufer auf den dunklen Gegengeraden hinter einer Hochsprunganlage die Bahn, während andere auf die Laufbahn sprangen und weiterliefen. Die Läufer wechselten sich also in jeder Runde ab. Das störte unseren Laufrhythmus und das Feld wurde dadurch auseinandergezogen. Gegen Ende des Rennens hörte ich etwa 150 m vor dem Ziel, wie sich mir ein Läufer näherte - wir liefen ja noch mit langen Spikes und auf einer Aschenbahn. Um nicht überholt zu werden, erhöhte ich mein Tempo. Als ich auf die beleuchtete Zielgerade einbog, hörte ich von der voll besetzten Tribüne laute Rufe. Ich wunderte mich zunächst, aber nach wenigen Metern lief nun ein Läufer neben mir, es war Mimoun. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer lief ich Seite an Seite mit Mimoun dem Ziel entgegen. Etwa 50 m vor dem Ziel erkannte ich hinter der Ziellinie eine große Anzahl von Fotografen. Mir war sofort klar,

dass ich nicht zuerst über die Ziellinie laufen durfte; denn im Gegensatz zu den Zuschauern wusste ich ja, dass ich nicht mit Mimoun um den Sieg kämpfte. Ich musste noch eine Runde laufen, was ich natürlich auch machte. Ich wurde also kurz vor der Ziellinie überrundet. Aber es war ja ein Olympiasieger.

Am nächsten Tag der Titelseite einer großen Zeitung ein Bild, das den Sieger Mimoun beim Zieleinlauf zeigte und ich war kurz dahinter. Leider habe ich es versäumt, mir diese Zeitung zu kaufen. Zum Abschluss unseres Besuches fand jedoch ein Umzug durch Sevres statt. Als dieser Umzug zum Stehen kam, entdeckte ich im Schaufenster eines Geschäftes ein großes Plakat zu dieser Veranstaltung. Ich lief in das Geschäft und gestikuliert, ob man mir das Plakat geben könnte. Bereitwillig entfernte man es von der Fensterscheibe und gab es mir. So ist dieses sicherlich einmalige Exemplar nach Wolfenbüttel gelangt und erinnert an ein besonderes Ereignis bei einem wunderschönen Besuch in Wolfenbüttels Partnerstadt Sevres.

Winfried Bleschke



2024 – wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere Cheerleader

Die Wettkampfsaison startet bei den Cheerleadern jedes Jahr im Dezember. Im Dezember 2023 sind wir wieder mit zwei Leistungsteams auf der Landesmeisterschaft gestartet. Diese fand im benachbarten Wolfsburg statt.

Sowohl unser Peewee Team Mini Sparks (6 - 10 Jahre) als auch unser Jugendteam Infinity Sparks (10 - 15 Jahre) starteten erfolgreich in die Saison. Die Minis belegten den 4. Platz, Infinity den 3. Platz. Stolz und voller Motivation gingen wir wieder ins Training, denn beide Teams hatten sich für die Regionalmeisterschaft (Norddeutsche Meisterschaft) qualifiziert. Diese fand im Februar abermals in Hamburg statt. Die Sporthalle Hamburg fühlt sich schon fast wie „zu Hause“ an. Was sollen wir sagen...am Ende waren wir sehr stolz auf unsere Teams. Beide zeigten gute Leistungen. Unsere Minis fuhren mit einem 14. Platz nach Hause und verpassten damit knapp die Qualifikation für die Deutsche Pokalmeisterschaft. Für Infinity gab es den 4. Platz und mit ihrer Punktzahl hatten sie einen Startplatz für die Deutsche Meisterschaft im

„Sack“. Jetzt musste es im Orgateam mal wieder ganz schnell gehen. Es mussten Unterkünfte, Busse und alles weitere organisiert werden, denn die Deutsche Meisterschaft war nur 4 Wochen entfernt. Aber das klappte prima und so machten sich Mitte März 3 Kleinbusse mit unserem Jugendteam auf den Weg nach Bonn zur Deutschen Pokalmeisterschaft. Das Team und ihre Trainer/Betreuer fuhren bereits am Samstag Richtung Bonn und verbrachten einen großartigen Tag mit Minigolf und einem gemeinsamen Pizzaeessen, bevor es im Hotel nach einer kurzen Besprechung früh ins Bett ging, denn am nächsten Tag mussten unsere Jugendcheerleader bereits um 7:00 Uhr in der Wettkampfhalle sein. Beim Wettkampf war das Team sehr nervös und kleinere Fehler schlichen sich ein. Am Ende wurde es der 9. Platz von allen Deutschen Teams in ihrem Level und darauf können sie sehr stolz sein. Glücklicherweise konnte dann die Heimreise angetreten werden.

Nach der Saison ist aber auch vor der neuen Saison und so standen die Teamwechsel an. Im

Mai starteten unsere Teams in neuer Zusammensetzung auf der STAGE Meisterschaft in Wolfsburg. Unser Learning-Team Rising Sparks zeigte hier ebenso ihr Können wie unsere Mini Sparks. Außerdem wurde das Team United Sparks neu zusammengestellt. In diesem traten die älteren Mädchen des Jugendteams „Infinity“ gemeinsam mit ihren Trainern in einem Team an.

Die Meisterschaft ist für neue Teams oder Anfänger perfekt, da es keine Platzierungen, sondern nur Gold, Silber und Bronzestatus gibt. Hier hat man viel Potential, um sich auszuprobieren oder neue Kinder an den Wettkampfsport heranzuführen. Alle Teams nutzten diese familiäre Meisterschaft, um gemeinsam Spaß ohne großen Wettkampfdruck zu haben. Am Ende waren alle sehr zufrieden, besser hätte es nicht laufen können.

Momentan bereiten sich die Teams auf die neue Saison vor und wir sind gespannt, was diese uns bringt.

Melanie Kübler



Foto oben links Rising-Sparks // oben rechts Mini-Sparks // Foto unten links Infinity-Sparks // unten rechts United Sparks

30 Jahre



WIR FEIERN GEBURTSTAG!

Bei Behrens Optik gibt es wieder etwas zu feiern. 30 Jahre Geschäftsführung! Am 1. Januar 1995 habe ich, Thomas Leupold, das Geschäft von meinem Vater Klaus-Jürgen Leupold übernommen und führe es seitdem mit viel Freude und Herzblut. Für den Erfolg möchte ich mich bei meinen Kunden und Mitarbeitern ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre nichts möglich.

Auch weiterhin möchten wir unseren Kunden zu gutem Sehen und Aussehen verhelfen. Wir sind im Bereich Sportbrillen spezialisiert und beraten Sie gerne, damit der Sport noch mehr Spaß bereitet und die sportliche Leistung optimiert wird. Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit und ein gesundes neues Jahr 2025.

SIOLS PERFORMANCE SPORTBRILLEN

#WINTERVISION

DOPPELT SIEHT
BESSER.



Die SIOLS.System Thermo-Doppelscheiben Sportbrille ist der perfekte winterliche Begleiter beim Skifahren aber auch am Fahrrad und auf der Laufstrecke.

SIOLSVISION.DE

Jetzt erhältlich bei
unserem Systempartner
behrensoptik.de



Bundesfreiwilligendienst 2024/2025

Bereits zu Beginn unseres Freiwilligen Sozialen Jahres kannten wir FSJler uns teilweise. Zum einen waren wir alle auf der großen Schule in einem Jahrgang und Malte Kottowski und Daniel Zemke spielen seit fast 3 Jahren zusammen Volleyball. Jakob ist zwar nicht beim Volleyball, aber bei der Fußball Abteilung vom MTV vertreten.

Am 01.08 begann dann unser Freiwilliges Soziales Jahr mit den vielseitigen Aufgaben und Angeboten im Verein, wie Kinderturnen, Schwimmkursen, Psychomotorik, die Durchführung unserer Schul-AGs und die Mitgliederbetreuung im Fitness1848. Am Anfang war alles neu für uns, aber zum Glück standen uns alle Mitarbeiter stets zur Seite, haben uns bei Aufgaben unterstützt und waren offen für unsere Fragen. Im Laufe der Zeit wurden wir immer sicherer und auch ein fester Bestandteil des Teams und so wurde uns immer mehr Verantwortung übertragen, wie zum Beispiel, dass wir die Schul-AGs nun allein übernehmen konnten. Von Anfang an hatten wir uns beim MTV sehr wohlfühlt. Durch die unterschiedlichen Aufgaben im Verein bekommen wir viele neue Erfahrungen und Kompetenzen, die uns im späteren Leben hilfreich sein werden. In diesem Jahr sind die FSJler in zwei unterschiedlichen Abteilungen tätig. Malte und Daniel sind viel in der Volleyballabteilung beschäftigt, während Jakob viel in



Malte Kottowski, Jakob Grefenstette und Daniel Zemke

der Fußballabteilung vertreten ist. Wir haben jeweils unsere eigenen Mannschaften, die wir trainieren. Bei Malte und Daniel überwiegend die u20 männlich beim Volleyball und bei Jakob die F4 im Fußball. Im Laufe unseres FSJs konnten wir so nicht nur unsere Trainer Erfahrungen machen, sondern haben unseren

C-Trainerschein absolviert. Wir freuen uns auf ein spannendes, lehrreiches und abwechslungsreiches Jahr, in dem wir uns immer weiterentwickeln und schöne neue Erfahrungen und Erinnerungen sammeln.

Jakob, Daniel und Malte

SPORTEMPFANG

Sportempfang der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin

Im Rahmen des Sportempfangs der SPD-Bundestagsfraktion am 04. November 2024 in Berlin ging es um das große Thema „Von der Basis zur Spitze“. Unser Bundeskanzler Olaf Scholz sprach neben dem Spitzensport auch über die Bedeutung des Breitensports und dankte allen Personen, die sich in der Förderung und Unterstützung des Sportes einsetzen. „Sie verdienen höchste Anerkennung. Sie alle vollbringen jeden Tag Höchstleistungen für den Zusammenhalt unseres Landes“ sagte unser Bundeskanzler. Bundesinnenministerin Nancy Faeser stellte deutlich heraus, sich den Herausforderungen der deutschen Sportlandschaft zu stellen und die Rahmenbedingungen für den Spitzensport - aber auch für den Breitensport zu verbessern. Sowohl Nancy Faeser als unser Bundeskanzler Olaf Scholz berichteten, dass noch in dieser Woche ein Gesetz zur Sportförderung auf den Weg gebracht wird, das erste überhaupt in Deutschland. Hier geht es vor allem um die Unterstützung des Spitzensports. Aber auch die Aussicht auf die Olympischen Spiele 2040 sind realistisch. Hierzu liegt inzwischen ein Kabinettsbeschluss vor, in dem die Politik diese Bewerbung für Deutschland unterstützt. Von der Presse angesprochen, was sich denn der MTV Wolfenbüttel im Rahmen von Verbesserungen wünscht, konnte Vorsitzender Klaus Dünwald Dr. Alexander Kiel von TSC Eintracht Dortmund nur unterstützen. Dieser

hatte zuvor in einer Podiumsdiskussion davon gesprochen, dass die Infrastruktur für den Breitensport deutlich zu verbessern ist. Für den MTV Wolfenbüttel bedeutet Verbesserung der Rahmenbedingungen vor allem eine Verbesserung in der Quantität der Sporträume um allen, die Sport treiben wollen, dieses auch zu ermöglichen. Dass es gerade an Sporträu-

men, Schwimmbädern und der Infrastruktur für den Breitensport fehlt, wurde in Berlin ebenfalls deutlich angesprochen. Ein großes Dankeschön geht an Dunja Kreiser, Mitglied des Deutschen Bundestages, für die ausgesprochene Einladung und die Möglichkeit diesen sportlichen Termin in Berlin erleben zu können.



Dunja Kreiser, Olaf Scholz, Klaus Dünwald und Alf Hesse (FC Groß Döhrn) Bild: halloSalzgitter/rwe

Öffentliche 



Ein Team für Teamplayer.



Sprechen Sie mit uns:

Geschäftsstelle Ralf Link

Lange Str. 13 • 38300 Wolfenbüttel • T 0 53 31 / 2 65 39 • F 05 31 / 2 02 33 81 23

team-wf-lange-strasse@oeffentliche.de • Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 – 12:00 Uhr,
Mo, Di, Do 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

1. Herren

1. Regionalliga-Basketballer mit starkem Start in die Saison

Acht Spiele, fünf Siege lautet die aktuelle Bilanz der 1. Herren in der 1. Regionalliga Nord. Anders als in der vorherigen Saison ist das Team von Head Coach Maxim Hoffmann bestens in die Spielzeit 2024/25 gestartet.

Die Mannschaft besteht aus einem guten Mix: Routiniers wie Kapitän Elias Güldenhaupt, dem mit 22 Jahren noch immer jungen, aber erfahrenen Dreierspezialisten Thorben Uster, Center Jannik Götttsche sowie einer ganzen Horde an Nachwuchsspielern aus der eigenen Jugend. Komplettiert wird das Team in dieser Saison durch den quirligen US-Spieler Sidney Brown. In dieser Konstellation ist die Mannschaft auf allen Positionen bestens besetzt und auch die jungen Spieler wie die 17-jährigen MTV-Eigengewächse Lennart Römer, Filip Lingnau oder Keno Hoffmann spielen eine wichtige Rolle im Team und sind in der 1. Regionalliga voll angekommen. Auch mit der neuen Heimspielstätte, der Sporthalle an der Ravensberger Straße, hat sich die Mannschaft mittlerweile gut arrangiert. In der weiteren Saison wollen sich die 1. Herren im oberen Tabellendrittel festsetzen und weiterhin mit Freude, Schnelligkeit und Spielwitz auf dem Spielfeld agieren und dabei die erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortführen.



Die Mannschaft der 1. Herren in der Saison 2024/25 (hinten v. li.): Sidney Brown, Fabian Drinkert, Leif Jacobsen, Elias Heitmann, Jannik Götttsche. Mitte: Thorben Uster, Keno Hoffmann, Erik Sprotte, Filip Lingnau, Nils Pfannenschmidt. Vorne: David Röhl, Jericho Richter, Lennart Römer, Luca Hammerl, Elias Güldenhaupt

JBBL

U16-Basketballer spielen in der Bundesliga

Nach erfolgreicher Qualifikation zur Teilnahme an der Jugendbasketballbundesliga (JBBL), durch die die Nachwuchsspieler in zwei Runden ohne eine einzige Niederlage marschierten, ist das Team nun im Herbst 2024 in die Bundesliga gestartet. In der Gruppenphase stehen Partien und Auswärtsfahrten bis nach Gotha und Jena an. Ziel der Mannschaft von Coach Tim Klinke und Trainer-Urgestein Maxe Kück ist es, sich in der sieben Mannschaften großen Gruppe unter den ersten Vier zu platzieren, um dann in der Hauptrunde gegen Basketballtalente aus der Region Nordost anzutreten.

Optimal auf die JBBL vorbereitet haben sich die U16-Basketballer, die in Kooperation mit dem TuS Bothfeld auf Korbjagd gehen, auf internationalem Parkett: Drei Turniere spielten sie in der European Youth Basketball League (EYBL), in der sich Top-Nachwuchsmannschaften aus ganz Europa duellieren. In den Turnieren in Lettland und Polen erspielten sich die Wolfenbütteler vor allem auf Grund der überragenden Verteidigung gehörig Respekt. Für die spielerische und mentale Entwicklung war die Teilnahme an der EYBL die ideale Vorbereitung. „Das hat uns gezeigt, dass wir uns als kleinerer Verein in der Bundesliga nicht verste-



Ohne Niederlage ging es durch die Bundesliga-Qualifikation

cken müssen“, meint Coach Tim Klinke. „Aber jetzt in der JBBL zu spielen, ist schon etwas sehr Besonderes, das sich die Jungs hart erar-

beitet haben. Die meisten JBBL-Teams gehören zu Profi-Clubs, deren Herrenmannschaft in der 1. oder 2. Liga an den Start gehen.“



KINKON Kindergartenkontor

Seit 17 Jahren richte ich mit meinem Unternehmen Kindergärten, Schulen und pädagogische Einrichtungen mit einzigartigen und hochwertigen Möbel ein.

Als Jugendlicher habe ich schon zusammen mit meinem Freund Stephan Buden aus Bäumen und Ästen im Fümmler- und Oderwald gebaut.

Heute darf ich als Tischlermeister mit eigenem Betrieb und dem Kopf voller Ideen, noch immer Wald- und Märchenhäuser aber auch Tische und Stühle für Kinder in ganz Norddeutschland entwerfen und bauen.

Mittlerweile berate ich Pädagogen, Träger und Architekten darin, wie eine kindgerechte Einrichtung nach pädagogischen Maßstäben aussehen sollte.

Mir ist es wichtig dass wir als Unternehmer, als Eltern und als Menschen dieser Region unsere Kinder und Jugendlichen ganz besonders im Blick behalten.

Dies ist meine Motivation den MTV Wolfenbüttel im Basketball und im Volleyball finanziell zu unterstützen.

Torsten Hesse-Güldenhaupt

KINKON
Kindergartenkontor
Büro: Okerring 13
38300 Wolfenbüttel
Mobil: 01776174466



Kinkon

KINDERGARTENKONTOR

unterwegs für unsere Kinder



- Beratung und Schulungen
- Studentage
- eigene Fertigung
- eigene Montage
- gesunde und nachhaltige Möbel

Email: thg@kin-kon.de
Web: www.kin-kon.de

Ostercamp - März 2024

Rekordcamp: Großer Andrang beim Basketballcamp in den Osterferien

Kaum war die Anmeldung zum Ostercamp auf der MTV-Homepage geöffnet, waren auch schon alle Plätze ausgebucht: Über 60 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren kamen vier Tage lang in die Halle an der Ravensberger Straße. In kleineren Gruppen wurde spielerisch Basketballtechnik vermittelt und natürlich ganz viel gespielt.

Großer Vorteil für das Training in nach Alter und Erfahrung abgestimmten Kleingruppen war das komfortable Verhältnis der großen Anzahl von Coaches zu den Campteilnehmern. Denn fast das gesamte Team der U16 unterstützte als Trainer. „Die Jungs haben sich mit ihrem Einsatz beim Camp für die Teilnahme an der EYBL, der europäischen Jugendbasketballliga, revanchiert und dem Verein so etwas zurückgegeben“, berichtet Camp-Organisator

Maxim Hoffmann.

Die Kinder waren von den jungen Trainern schwer angetan und eifrig bei der Sache. „Es herrschte so tolle Stimmung in der Halle“, schwärmten Camp-Mitorganisator Adrian Schmidt und MTV/BG-Trainer Detlev Bothe, die bei jedem Feriencamp ganz selbstverständlich halfen und ihr Wissen weitergeben.

Während das Sommer- und das Herbstcamp bei der Basketballabteilung zum festen Bestandteil der Ferienaktionen gehört, zeigte auch das Ostercamp das Potenzial sich zu etablieren. „Das Format mit sechs Stunden Campzeit pro Tag ist geglückt und kam bei allen Beteiligten sehr gut an“, berichtete MTV/BG-Coach Hoffmann. „Ich bin mir sicher, dass wir das wiederholen werden.“



Die U16-Jungs gaben beim Herbstcamp ihr Wissen an die Jüngeren weiter

Summerleague - Juni 2024

Bei schönstem Sonnenschein fand im Juni ein Outdoor-Turnier der Basketball-Summerleague statt. Auf dem Freiplatz der MTV-Sportanlage an der Halberstädter Straße wurden für die insgesamt knapp 80 Mädchen und Jungs vier Spielfelder hergerichtet. Zwei davon mit mobilen, höhenverstellbaren Körben, auf die die Jüngeren in gemischten Teams auf eine niedrigere Ringhöhe von 2,60m spielten. Die

vereinsinterne Summerleague wurde in den Kategorien „Kids“ und „Junior“ durchgeführt. In dem Format geht es darum, dass die jüngeren Mädchen und Jungen erste Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln, im Umgang mit Schiedsrichtern, Basketballregeln und allem, was dazu gehört. Den erfahreneren Basketballerinnen und Basketballern wiederum hilft die Summerleague im Spielrhyth-

mus zu bleiben und die Pause zwischen den Saisons zu überbrücken. Zudem bietet das Programm eine tolle Möglichkeit für den Basketballnachwuchs, erste Gehversuche als Schiedsrichter zu machen sowie den Umgang mit dem Kampfgericht zu üben. Denn auch diese ehrenamtlichen Tätigkeiten gehören zum Breitensport dazu, machen Spaß und den Spielbetrieb erst möglich.

Highlight in den Herbstferien

Basketballcamp

Basketball, Basketball, Basketball! So lautete das Motto der ersten Ferienwoche für 50 Mädchen und Jungen zwischen 7 und 15 Jahren, die das Herbstcamp besuchten. Die vier Tage Basketball-Camp waren geprägt von jeder Menge Spaß und lehrreichen Trainingseinheiten, bei denen die Kids spielerisch gefordert wurden und nebenbei an ihrer Technik und dem Spielverständnis feilten.

Besonders schön war, dass wieder Spielerinnen und Spieler der 1. Regionalligamannschaften und junge Talente aus den MTV-Nachwuchsteams den Kindern als Coaches zur Seite standen. So wurde nicht nur Basketball-Know-how aus erster Hand transportiert, sondern auch der Teamgeist und die Begeisterung für den Sport spürbar vermittelt. Höhepunkt des Camps war am letzten Tag das große Spiel der Camp-Kids gegen ihre Coaches. In dieser Partie konnten die Camper zeigen, was sie in den vier Tagen gelernt haben und stellten die Trainer vor die ein oder andere Herausforderung! Ein echtes Erlebnis und ein großer Spaß für alle Beteiligten.



Sidney Brown von den 1. Regionalligaherren (Mitte), sein Teamkollege Elias Heitmann und JBBL-Spieler Jan Ahlborn (blaues Shirt) freuten sich, beim Herbstcamp zu unterstützen.

Ü35 Norddeutsche

Mission „Titelverteidigung“ erfolgreich: Ü35-Basketballerinnen erneut Norddeutscher Meister

Zum dritten Mal in Folge sicherte sich das Team vom MTV/BG Wolfenbüttel die Norddeutsche Meisterschaft in der Altersklasse Ü35. Im schleswig-holsteinischen Nortorf bei Neumünster gelang den Basketballerinnen ein glatter Start-Ziel-Sieg: Alle vier Spiele konnten die Wolfenbüttelerinnen für sich entscheiden. Zum Auftakt des Turniers stand direkt das Top-Duell der beiden Vorjahre an: Wolfenbüttel gegen die Berlinerinnen vom TuS Neukölln. Das MTV/BG-Team kam gut ins Spiel und entschied die Partie mit 57:32 deutlich für sich. Deutlich knapper war das zweite Spiel gegen den Gastgeber TuS Nortorf. „Das ging körperlich schon ganz gut zur Sache, aber wir haben uns nicht müde machen lassen. Mit dem guten Mix aus Großen unter dem Korb und aggressiv verteidigenden Spielerinnen auf den kleineren Positionen haben wir unsere Stärken gut ausgespielt“, berichtete Ü35-Spielerinnen Rica Eichler über den 46:37-Sieg gegen die Gastgeberinnen. Am zweiten Turniertag standen Spiele gegen die Rostock Seawolves (56:33) und SG Justabs/SV Halle (52:30) an. Bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock schrammten die Damen knapp an einer Medaille vorbei und erreichten einen guten 4. Platz.



Vier Spiele – vier Siege: Der MTV/BG Wolfenbüttel wird ungeschlagen Norddeutscher Meister Ü35.

MiniCup wU12

U12-Basketballerinnen sind das zweitbeste Team in Niedersachsen

Beim NBV-MiniCup erreichten die Wolfenbüttelerinnen das Finale und holten sich die Silbermedaille. Eine erfolgreiche Saison krönte die weibliche U12 vom MTV/BG Wolfenbüttel mit dem zweiten Platz beim NBV-MiniCup, den niedersächsischen Landesbestenspielen, die in Wolfenbüttel stattfanden. Sechs Mannschaften aus ganz Niedersachsen traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Die Wolfenbüttelerinnen spielten in einer Gruppe mit dem Osnabrücker SC und den Eisbären Bremerhaven. Gleich das erste Spiel gegen die Osnabrückerinnen entpuppte sich zum wahren Krimi. Mit sechs Punkten Rückstand ging es in den letzten Spielabschnitt. Durch eisenharte Verteidigung und dank einer rasanten Aufholjagd schaffte es das Team, das Blatt noch zu wenden und gewann das bis in die Schlussekunden spannende Spiel mit zwei Punkten Vorsprung 43:41. Im zweiten Spiel ließen die Wolfenbüttelerinnen nichts anbrennen und schlugen die Eisbären aus Bremerhaven mit 92:8 und qualifizierten sich als Gruppenerster für das Finalspiel um Platz 1. In der anderen Gruppe machte der BBC Osnabrück ganz eindeutig das Rennen gegen die Mannschaften vom Oldenburger TB und dem USV Braunschweig und zog so mühelos ins Finale ein. In diesem Spiel vor toller Kulisse behielten



Die U12 beendete die Zeit beim Minibasketball mit einem tollen Turnierauftritt.

die Osnabrückerinnen stets die Oberhand und gewannen schließlich ungefährdet mit 54:34. „Natürlich hätten unsere Mädels das Finale vor heimischem Publikum total gerne gewonnen,

aber überhaupt im Endspiel anzutreten, war schon toll. Das hat sich das Team sehr verdient“, so Trainerin Rica Eichler.

Rica Eichler

JMC-Tänzer/-innen mit erfolgreicher Saison 2024



Die JMC-Teams: Bild oben links Unique // oben rechts Caprice // unten links Loonys // unten rechts Flair

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr 2023 gab es für unsere Tänzerinnen und Tänzer aus der Jazz- und Modern/Contemporary-Abteilung auch in diesem Jahr wieder viel zu feiern. Unsere vier Teams Loonys, Flair, Caprice und Unique unterzogen sich einer intensiven Turniervorbereitung mit vielen Workshops, Wochenendeinheiten und Zusatztrainings, um auch in diesem Jahr wieder im Ligabetrieb angreifen zu können. Und das mit vollem Erfolg: Am Ende der Saison wurden die Teams mit einem Aufstieg, zwei Klassenerhalten, mehreren Qualifikationen zu nationalen Turnieren und sogar mit zwei WM-Qualifikationen belohnt.

LOONYS

Für unsere Kleinsten startete die Saison in der Kinderverbandsliga am 09. März vor heimischem Publikum in Wolfenbüttel. Das 20-köpfige Team „Loonys“ unter der Leitung von Trainerin Sally Dotzauer konnte nicht nur das Publikum, sondern auch das Wertungsgericht mit ihrem Stück „Secret Search“ überzeugen. Die Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren tanzten sich mit viel Ausdruck, Power und Ehrgeiz direkt auf Platz 1 und holten sich mit der Bestwertung (1-1-1-1-1) den goldenen Pokal. Auch auf den darauffolgenden Turnieren in Schöningen, Cottbus und Wunstorf konnten sie eine tolle Leistung abrufen und standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen der Ligatabelle. Mit diesem tollen Ergebnis qualifizierten sich die jungen Tänzerinnen für die Deutsche Meisterschaft. Diese fand am 15.06.2024 in Wilsdruff statt. An diesem Tag trafen die 16 besten Kinderformationen

aus ganz Deutschland aufeinander. „Loonys“ tanzten sich bis ins Finale und landeten am Ende auf Platz 5. Doch das sollte noch nicht der krönende Abschluss sein. Die Freude war groß, als die Mädels erfuhren: Ihr habt euch für die WELTMEISTERSCHAFT qualifiziert. Was für ein Erfolg. Am 30.11.2024 dürfen sie nun das „Team Germany“ auf der IDO WM in Kielce (Polen) in der Kategorie „Modern Formation Children“ vertreten. Die gesamte Abteilung ist wahnsinnig stolz auf ihren Nachwuchs und drückt fest die Daumen.

FLAIR

Unsere Formation „Flair“ hatte vor dieser Saison allen Grund aufgeregt zu sein, denn das junge 16-köpfige Team startete nach vielen erfolgreichen Jahren in der Jugend zum allerersten Mal bei den Erwachsenen in der Landesliga. Das Ziel der 13 bis 17-jährigen Tänzerinnen beim Eröffnungsturnier am 10. März in Wolfenbüttel war es, sich gut in der neuen Liga zu behaupten und sich einen der begehrten Finalplätze zu sichern. Gesagt, getan, konnte dieses Ziel auf Anhieb erreicht und sogar übertroffen werden. Mit ihrer ausdrucksstarken, mysteriösen Choreografie „The Dark Below“ konnten sie sich direkt an allen Konkurrenten vorbeizuziehen und sich den 1. Platz sichern. Von dort an war „Flair“ nicht mehr von der Tabellenspitze wegzudenken, denn auch auf den drei darauffolgenden Turnieren in Cottbus, Wunstorf und Hannover ertanzten sie sich den Goldpokal. Somit stand fest, dass die mit Abstand jüngste Mannschaft dieser Liga mit ihren Erfolgen die Landesliga Nord/Ost 1 eindeutig gewinnt und den Direktaufstieg

in die Verbandsliga Nord/Ost 2025 feiert. Das Trainer-Duo Johanna Grötzebauch und Nikolas Kürschner war am Ende dieser schönen Saison überaus mit Stolz erfüllt und arbeitet seither mit ihrem Team an der neuen Choreografie, die auch in der neuen Saison wieder das Bestmögliche aus ihren Tänzerinnen herausholen soll.

CAPRICE

Am 09. März startete die Saison für unsere Regionalligaformation „Caprice“ unter der Leitung von Trainerin Sally Dotzauer zu Hause in Wolfenbüttel. Das Team hatte bereits in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung hingelegt. Innerhalb von drei Jahren feierte die Mannschaft drei Aufstiege. Von der Landesliga ging es über die Verbandsliga bis in die Oberliga und von dort direkt in die Regionalliga. Und auch da machten sie ihrem Namen alle Ehre. Mit ihrer starken und anspruchsvollen Choreografie „The system“ konnte das junge Team nun auch in der Regionalliga glänzen und allen zeigen, welches Potenzial in den 15 bis 21-jährigen Tänzerinnen steckt. In einem sehr starken Starterfeld sicherte sich „Caprice“ beim Auftaktturnier völlig unerwartet Platz 1 in der dritthöchsten Liga Deutschlands. Die Emotionen der Tänzerinnen und ihrer Trainerin kochten über. Die Motivation und der Ehrgeiz für die drei darauffolgenden Turniere waren hoch. Nach einigen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen reichte es bei den Turnieren in Cottbus, Berlin und Wolfenbüttel dann letztendlich für Platz 3 in der Tabelle. Doch auch damit war das Team mehr als zufrieden. „Nach diesen

drei aufregenden, turbulenten und erfolgreichen Jahren war unser Ziel von Anfang an der Klassenerhalt. Das wir am Ende auf dem Treppchen in der Gesamttabelle landen, hätte niemand gedacht. Ich bin also mehr als Stolz auf die tolle Leistung und die Entwicklung meiner wahnsinnigen Tänzerinnen", so Trainerin Sally Dotzauer. Nun wird seit Sommer 2024 fleißig und intensiv an der neuen Choreografie gearbeitet, um an den Erfolg der vergangenen Saison anzuknüpfen.

UNIQUE

Nach der vergangenen erfolgreichen Saison 2023, die für „Unique“ nicht nur den Gesamtsieg der Regionalliga, sondern auch den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga bedeutete, wurde seit letztem Sommer ausgiebig für die Premiere im JMC-Unterhaus trainiert. Die Erwartungen waren zu Beginn sehr groß und so wurde die neue Choreografie der 16 Tänzerinnen und Tänzer monatelang entwickelt und mit neuen Schwierigkeiten geziert, um am 24. Februar dem Auftakt in der neuen Liga gerecht zu werden. Das Niveau der 2. Bundesliga Nord-Ost/West erwies sich direkt als hoch und so war es nicht unüblich, dass die Formation um die Trainer Sally Dotzauer und Nikolas Kürschner in ihrem ersten Jahr das Ziel des Klassenerhalts verfolgten. Nach einem guten 7. Platz beim ersten Turnier in Ibbenbüren, folgten ein 8. Platz in Brühl und ein 7. Platz in Hamburg. Dementsprechend hoch waren die Ansprüche an das Team beim Abschlussturnier vor heimischem Publikum in Wolfenbüttel. Hierfür wurden bis zuletzt alle Stärken des Teams herausgearbeitet und an der Ausführung und Präsentation des Stücks „The Show??“ gefeilt, was zum Abschluss der Saison Platz 6 für „Unique“ bedeutete. Somit sicherte sich das Team souverän den Klassenerhalt und vertritt den MTV Wolfenbüttel auch 2025 erneut in der 2. Bundesliga.

SOLO/DUO/SMALLGROUP

Nicht nur zur Formationssaison im Frühjahr, sondern auch zur Saison der Solo, Duos und Smallgroups konnte unsere Abteilung in 2024 weitere Erfolge feiern. Über die Sommermonate wurde sich fleißig auf die Regionalmeisterschaft Nord, die Mitte September in Schöningen stattfand, vorbereitet. Bei den Junioren II feierten gleich mehrere MTV-Tänzerinnen ihre Premiere in der Herbstsaison. Das Duo Razan Kerknawi/Elodie Tomczyk tanzte erstmals nur zu zweit auf der Fläche und überzeugte auf Anhieb. Mit ihrem Stück „Grip“, das mit schwierigen Elementen gefüllt war, erreichten sie in Schöningen den Silberrang und qualifizierten sich somit direkt zur Deutschen Meisterschaft Anfang November in Celle. Ebenfalls ihr Debüt tanzte unsere Solistin Luisa Paruszewski, die ganz allein ihr Stück „Restless“ auf der riesigen Fläche präsentierte. Mit einer souveränen Leistung tanzte sich die 15-jährige auf den 5. Platz des Turniers und verpasste damit leider denkbar knapp die Qualifikation für das nationale Turnier in Celle. Die Smallgroup der Tänzerinnen von „Flair“ konnte sich bei der Regionalmeisterschaft wie bereits im Vorjahr gegen die Konkurrenz

behaupten. Mit einer komprimierten Version des Formationsstücks „The Dark Below“ sicherten sich die 9 Tänzerinnen im Alter von 13 bis 16 Jahren den Silberpokal in der Jugendkategorie und somit auch einen Startplatz für das Turnier in Celle. Bei den Erwachsenen gab es ebenfalls einige Premieren zu feiern. Zwei Wolfenbütteler Duos gingen hier an den Start und vertraten unsere Abteilung würdig. Mit ihrem Stück „The Chase“ brillierten Dascha Batt/Evelin Muraschov in ihrem ersten Jahr bei den Erwachsenen und zeigten eine emotionale Choreografie. Trotz ihrer vorherigen Erfahrung im Jugend-Duo mussten sich die beiden Tänzerinnen dennoch den älteren Teilnehmenden des Starterfeldes geschlagen geben. Mit einem starken 5. Platz verpassten sie haarscharf die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Ein weiteres Debüt in der gleichen Kategorie tanzten Lena Söderberg/Giulia Groß mit ihrem Stück „Vogue“. Das ausdrucksstarke Duo konnte mit ihrer Darbietung das Wertungsgericht von sich überzeugen und durfte am Ende zwei Bronzemedallien in Empfang nehmen. Damit waren auch sie für das nationale Turnier in Celle qualifiziert.

Für die Deutsche Meisterschaft am 9. und 10. November in Celle haben all unsere qualifizierten Tänzerinnen nochmals fleißig an ihren Darbietungen gearbeitet. So konnten sie mit

gesteigerten Leistungen ordentlich im großen erfahrenen Teilnehmerfeld mitmischen. Das Jugend-Duo Razan Kerknawi/Elodie Tomczyk erreichte beim nationalen Wettbewerb den 14. Platz in ihrer Kategorie. Ihre Mitttänzerinnen von „Flair“ konnten ihre Leistung des Vorjahres steigern und erreichten sogar den 8. Platz der Jugend-Smallgroups. Unsere Tänzerinnen Lena Söderberg/Giulia Groß der Formation „Unique“ belegten am Ende den 12. Platz der Erwachsenen-Duos. Mit all diesen Erfolgen zelebrieren wir eine weitere starke Herbstsaison im Modern/Contemporary aller Kategorien. Damit aber noch nicht genug, denn auch bei den Deutschen Meisterschaften im Jazz Dance am 21. September in Frankfurt war unsere Abteilung vertreten. Lena Söderberg/Giulia Groß wagten das Experiment mit ihrer Choreografie „Vogue“ auch hier anzutreten und bei den Erwachsenen-Duos mitzumischen. Völlig überraschend für die beiden Tänzerinnen glückte dieser Versuch, denn am Ende belegten sie den 5. Platz in einem starken Teilnehmerfeld, der für sie zeitgleich die Qualifikation zur WELTMEISTERSCHAFT der WDSF Ende November in Novi Sad (Serbien) bedeutete! Wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg und schon jetzt sehr gespannt, was dieses Turnier für sie bereithalten wird.

Sally Dotzauer

Erleben Sie jetzt die neue Dimension des Sehens!

JETZT NEU:
3D ERLEBNIS-SEHTEST

**SCHÄRFER.
NATÜRLICHER.
BRILLANTER.**



Mehr
Sehschärfe!



Besseres
3D-Sehen!



Mehr
Sehkomfort!



Schnelle
Eingewöhnung!



kauneoptik

RICHTIG GUT SEHEN

Aerobicturnen 2024 – national und international erfolgreich

Ein spannendes und erfolgreiches Sportjahr liegt hinter den Aerobicportlerinnen und Sportlern des MTV. Zahlreiche Wettkämpfe national und international standen auf dem Programm. Und die Ergebnisse liessen sich sehen.

Nationale Wettkämpfe:

Lessingpokal in Wolfenbüttel

Der Lessing Pokal war gerade für die Jüngsten und die Anfänger des Aerobicturnens die Gelegenheit, erstmalig ihr Können zu zeigen. Am Ende hieß es 6x Gold, 3x Silber und 5x Bronze für den MTV. Im Bereich des AeroBasic, dem Breitensportbereich, konnte sich Fiona Häfner in der Altersklasse (AK) 15-17 an die Spitze setzen. Dicht gefolgt von Stefanie Orlov auf Platz zwei. Vlada Klepalova konnte hier die Bronzemedaille erturnen. Das 2-3er Team der AK 9-11 mit Carina Partovi, Marit Opperbeck und Pia Redemske erreichte einen vierten Platz. In der gleichen Kategorie der AK 12-14 zeigten Fiona Junge, Hannah Seifried, Helene Mast eine gute Kür und belohnten sich mit Rang 3. Anna Gärtner, Ksenia Huppert, Liana Wiegel, Medina Karaokutan, Pauline Boese und Tessa Stängle präsentierten sich als 4-6er Team (AK 9-11) dem Kampfgericht. Mit dem höchsten Schwierigkeitswert turnte die Gruppe auf den Bronzeplatz. Das Wolfenbütteler 4-6er Team der AK 12-14, bestehend aus Laura Mustafa, Madita Kersten, Mila Grimme, Milena Remer und Romi Wahren erkämpfte sich ebenfalls Platz 3. In der Kategorie Aerodance stellte der MTV zwei Teams. Die Gruppe der AK 12-14 mit Emilia Klotz, Hanna Pump, Hannah Seifried, Lina Milbradt, Madita Kersten, Mia Häfner und Vlada Klepalova präsentierten sich ausdrucksstark und gewannen hier den Wettkampf. Das Team der AK 15-17 ging zwar konkurrenzlos an den Start, dennoch konnten Carlotta Wiche, Fiona Häfner, Franka Opperbeck, Lara Winterstein, Lotta Kersten, Stefanie Orlov ihre bisherige Leistung steigern und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Im Bereich des Aeromaster turnte Asja Bahtijarevic in der AK 9-11 im Einzel. Sie belegte hier Platz 6. Gemeinsam mit Anastasiia Antal, Eva Parashckenko, Julie Hille und Lika Fräßdorf sicherte sie sich in der Teamkategorie einen tollen zweiten Platz.

5 Landesmeister-Titel bei den Offenen Niedersächsischen Landesmeisterschaften in Buchholz

Altersklasse 6-8: Einzel männlich: Jonte Hille Platz 1

Altersklasse 9-11: Einzel: Lika Fräßdorf-Platz 7, Asja Bahtijarevic (Platz 9) // Duo: Lotta Hots, Nele Zobel Platz 2, Collins O'Brien, Elina Endl-Platz 6 // Trio: Collins O'Brien, Elina Endl, Sheri Altener Platz 5 // Gruppe: Anastasiia Antal, Asja Bahtijarevic, Eva Saleh, Julie Hille, Lika Fräßdorf (Platz 3).

Altersklasse 12-14: Trio: Emilia Klotz, Mia Häfner, Hanna Pump (Platz 3).

Altersklasse 15-17: Einzel: Julia Langelüdecke-



Theda und Julia Langelüdecke und Jonas Schwartz

cke (Platz 9), Lina Milbradt (Platz 12) // Trio: Julia Langelüdecke (Kooperation) (Platz 1). // Gruppe: Julia Langelüdecke (Kooperation) (Platz 1).

Altersklasse 18+: Einzel männlich: Nils Angerstein (Platz 1) // Einzel: Dajana Näveke (Platz 3), Lotta Kersten (Platz 7) // Duo: Dajana Näveke, Nils Angerstein (Platz 1).

Im Bereich des AeroBasic stellten sich folgende MTVler der Konkurrenz:

Altersklasse 9-11: 2-3er Team: Carina Partovi, Marit Opperbeck (Platz 4) // 4-6er Team: Anna Gärtner, Ksenia Huppert, Liana Wiegel, Medina Karaokutan, Pauline Boese, Tessa Stängle (Platz 1)

Altersklasse 12-14: 2-3er Team: Fiona Junge, Hannah Seifried, Helene Mast (Platz 5) // 4-6er Team: Laura Mustafa, Leni Stamm, Madita

Kersten, Mila Grimme, Milena Remer, Romi Wahren (Platz 2).

Altersklasse 15-17: Einzel: Clara Zetzener Platz 2, Stefanie Orlov (Platz 3), Vlada Klepalova (Platz 5)

Das Danceteam (AK 12-14) des MTV mit Emilia Klotz, Hanna Pump, Lina Milbradt, Mia Häfner, Vlada Klepalova, Madita Kersten und Hannah Seifried erreichte Rang 6. Gemeinsam mit den Kooperationsteams des Aerobicturn Zentrum Nord ergatterten sich Theda Langelüdecke (AK 12-14) sowie Mathilda Michaelis (AK 15-17) den Landesmeistertitel. Carlotta Wiche, Franka Opperbeck, Lotta Kersten, Lara Winterstein und Stefanie Orlov gingen verletzungsbedingt zwar reduziert an den Start, turnten aber auch ohne Konkurrenz.



Lessingpokal

Deutsche Meisterschaften in Riesa

Dajana Näveke und Nils Angerstein im Mixed Pair sind Deutsche Meister

Den Auftakt gaben die jüngsten Sportlerinnen. In der Altersklasse 12-14 schickte der MTV Theda Langelüdecke in der Einzelkategorie ins Rennen. Mit ihrer höchsten Wertung der gesamten Saison schloss sie den Wettkampf als deutsche Vizemeisterin ab. Als Mitglied des Kooperationstrios des Aerobicturn-Zentrum Nord (ATZ) heimste die Lessingstädterin mit einem deutlichen Vorsprung gar den Deutschen Meistertitel ein. Gleiches gilt für die Kategorie AeroDance. Hier gelang ihr mit dem ATZ ebenfalls der Sprung zu Gold. Das Wolfenbütteler Danceteam mit Emilia Klotz, Hanna Pump, Hannah Seifried, Lina Milbradt, Madita Kersten und Vlada Klepalova landete hier mit ihrer Choreografie zum Thema „Cheerleader“ auf dem 6. Rang. In der Duo-Konkurrenz dieser AK turnten sich Hanna Pump und Emilia Klotz in das Finale und erreichten Platz 8. In der AK 15-17 vertraten drei Sportlerinnen den MTV in der Einzelkonkurrenz. Stefanie Orlov beendete die Qualifikation mit Rang 24. Lina Milbradt erturnte den 17. Platz. Julia Langelüdecke gelang hier überraschend der Finaleinzug. „Da meine Einzelkür noch neu ist, hätte ich damit nicht gerechnet“, schildert die 15jährige. Im Finale steigerte J. Langelüdecke nochmals ihre Leistung und verpasste am Ende sogar hauchdünn die Bronzemedaille. Gemeinsam mit dem Kooperationsteam des TK Hannover erturnte sich die Gymnastiin dann aber mit klarem Vorsprung den deutschen Meistertitel. Carlotta Wiche und Franka Opperbeck bildeten das Wolfenbütteler Duo dieser AK. Und wurden im Finale mit Platz 7 belohnt. In der Kategorie AeroDance starteten die zwei mit Clara Zetzener, Lotta Kersten, Louisa Stamm und Stefanie Orlov für den MTV. Mit ihrer Darbietung konnten sie die Kampfrichter überzeugen und die Silbermedaille gewinnen. Als Konkurrenz dazu verstärkten Sara Husse, Mathilda Michaelis und Julia Langelüdecke das AeroDanceteam des ATZ Nord. Mit ihrer Choreografie zum Musical „König der Löwen“ gewannen die drei mit deutlichem Vorsprung den Titel der deutschen Meister.

Im Erwachsenenbereich gibt es weiteres Edelmetall zu vermelden. In der Einzelkategorie männlich trat Nils Angerstein als amtierender Deutscher Meister an. „Ich bin zufrieden mit meiner Leistung, die Konkurrenz war schon stark“, resümiert Angerstein über die nun errungene Bronzemedaille.

Bei den Damen turnten die MTVlerinnen Lotta Kersten (Platz 19), Louisa Stamm (Platz 14) und Dajana Näveke (Platz 4) die Qualifikation. Im Finale bestätigte Näveke ihre Leistung nochmals. „Ich freue mich sehr über die erreichte Punktzahl. Rang 5 ist super“, strahlt die Studentin. Noch besser lief es für Näveke und Angerstein im Mixed Pair. In der laufenden Saison veränderten die zwei mehrfach ihre Kür. „Es fühlte sich bisher noch nicht rund an“, schildert Angerstein. Doch die erturnte Wertung brachte nun den erhofften Erfolg. Gold und damit der Titel Deutscher Meister im Mixed Pair ging an den MTV. Zum Abschluss

kämpfte Angerstein als Mitglied eines Kooperationstrios um die Medaillen. Gemeinsam mit zwei Sportlerinnen des SV Greven konnte er die Konkurrenz mit über einem Punkt Vorsprung hinter sich lassen und auch hier die Goldmedaille gewinnen. „Das waren für uns durchaus erfolgreiche Deutsche Meisterschaften. Ein toller Saisonhöhepunkt“, freuten sich das MTV-Trainerteam.

DM Riesa Nachwuchswettkampf

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft des Aerobicturnens fand als Saisonhöhepunkt auch ein Wettkampf für die 9-11jährigen Turnerinnen statt, bei denen die Besten dieser Altersklasse gegeneinander antraten.

In der Einzelkategorie schickte der MTV zwei Sportlerinnen ins Rennen. „Das Feld war mit 39 Teilnehmerinnen schon stark besetzt“, bemerkt Trainerin Judith Dusch. Lika Fräßdorf schaffte den Sprung unter die Top 12. Asja Bahtijarevic erturnte Rang 32. In der Kategorie Duo konnten sich Lotta Hots und Nele Zobel die Bronzemedaille sichern. Collins O'Brian und Elina Endl erturnten hier Platz 7. Gemeinsam mit Sheri Alteneder erreichten sie mit ihrem Auftritt in der Trio-Konkurrenz einen 8. Rang. Zum Schluss präsentierte der MTV die Gruppe mit Asja Bahtijarevic, Lika Fräßdorf, Anastasiia Antal, Julie Hille und Eva Parashchenko. Das Team erturnte einen 5. Platz. „Das ist schade, zum Bronzeplatz fehlte nicht viel“, resümiert Dusch.

International

Für unsere Bundeskadersportlerinnen und Sportler stand nach zwei internationalen Wettkämpfen in Prag und Cantanhede/Portugal schließlich als Höhepunkt der Saison im September die Teilnahme an der Weltmeisterschaft und Jugend-Weltmeisterschaft in Pesaro/Italien an.

Jugendweltmeisterschaft

Theda Langelüdecke repräsentierte Deutschland in der Altersklasse 12-14 (Age-Group) mit dem AerobicTurn-Zentrum Nord. In zwei Kategorien ging die 12jährige an den Start. Zunächst turnte sie in einem Kooperationstrio mit zwei anderen Sportlerinnen aus Berlin und Buchholz. „Die drei können leider immer nur während der monatlich stattfindenden Camps gemeinsam trainieren. Das ist schon ein kleiner Nachteil“, erklärt Heimtrainer Jonas Schwartz. „Verletzungsbedingt verlief die gesamte Saison zudem vorbereitend nicht perfekt.“ Ein kleiner Fehler in der Qualifikation kostete zwar einige Plätze, dennoch ist das Trio mit seiner Leistung sehr zufrieden. Rang 29 von insgesamt 41 Startern und damit bestes deutsches Trio lautete das Ergebnis.

In der Kategorie AeroDance bildete Theda Langelüdecke mit sieben weiteren Athletinnen die deutsche Vertretung. In der Qualifikation zeigte das Team mit seiner Kür zum Thema „Cats“ die bisher beste Saisonleistung. Und das wurde von den internationalen Kampfrichtern belohnt. Mit dieser sensationellen Leistung zogen die Mädchen an zehn anderen Nationen vorbei und turnten sich mit Platz 7 in das Finale der besten Acht. „Damit

hätten wir nie gerechnet. Das Finale haben wir dann nur noch genossen“, strahlt die Gymnastiin. Auch hier zeigten die WM-Neulinge starke Nerven. Am Ende lautete das finale Ergebnis Rang 8 - aus deutscher Sicht ein Riesenerfolg. „Die gesamte Weltmeisterschaft war ein tolles Erlebnis. Ich bin sehr stolz, dass ich Deutschland vertreten durfte. Der Einzug in das Finale war natürlich mein absolutes Highlight“, schildert T. Langelüdecke rückblickend.

In der Altersklasse 15-17 (Juniors) kann Deutschland ein formiertes Nationalteam vorweisen, das sich aus den zehn besten Bundeskadersportlerinnen zusammensetzt. Auch diese Mädchen trainieren regelmäßig in organisierten Camps. Julia Langelüdecke, als Teil dieses Nationalteams, zeigte sich bei der Weltmeisterschaft ebenfalls in zwei Kategorien. Als erstes stand der Gruppenstart auf dem Programm. „Diese Kategorie ist besonders anspruchsvoll. Alle fünf Sportlerinnen müssen Höchstschwierigkeiten perfekt und synchron turnen und zusätzlich eine sauber ausgeführte Choreografie auf die Fläche bringen“, erklärt Trainer Jonas Schwartz. Die Gruppe kann sich nun zu den Top Ten der Welt zählen. Somit haben sich der Einsatz und die harte Arbeit des gesamten Teams ausgezahlt. „Ich bin so happy. Wir haben unsere Leistung auf den Punkt abgeliefert und eine sehr gute Wertung bekommen“, freut sich J. Langelüdecke. Weltmeister wurde die Gruppe aus Bulgarien.

Im Bereich AeroDance trafen die Deutschen auf ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld. Mit einer starken Kür zum Thema „hide and seek“ turnten sich die Athletinnen auf den 13. Platz und haben damit gezeigt, dass sie sich unter den besten der Welt behaupten können..

Weltmeisterschaft

Mit zwei Top-15-Platzierungen kehrte das deutsche Nationalteam von der Weltmeister-



Team Basic 9-11

schaft im italienischen Pesaro zurück. Anteil daran hatten die beiden Sportler des MTV Wolfenbüttel Dajana Näveke und Nils Angerstein. In regelmäßigen Camps kamen vorbereitend die besten 15 Bundeskadersportler/innen aus ganz Deutschland zusammen, um auf diesen Höhepunkt hinzutrainieren.

Im Bereich AeroDance erturnte das Team mit Näveke und Angerstein unter dem Motto „Astronauten“ einen 13. Platz. Obwohl die Gruppe keinen Finalplatz erreichte, waren alle Teammitglieder stolz auf ihre Leistung. Die Konkurrenz lag sehr eng beieinander. Auf den Punkt gelang es den Athleten, ihre Choreografie ausdrucksvoll und sehr synchron auf die Fläche zu bringen.

Die deutsche Gruppe, deren Mitglied Dajana Näveke ist, setzt sich aus den fünf besten Athletinnen zusammen. Sie traten unter anderem gegen die Weltbesten aus Vietnam, China und Italien an. In der Qualifikation gelang den Deutschen eine nahezu perfekte Übung, mit der sich das Team Rang 15 erkämpfte.

Ein ganz besonderer Start aus Wolfenbütteler Sicht war die Kategorie Mixed Pair, denn hier vertraten die beiden Lessingstädter und amtierenden Deutschen Meister Deutschland. Für Näveke und Angerstein lief die Qualifikation sehr gut. Alles lief nach Plan. Am Ende hieß es Platz 19 für die beiden. „Ein solcher Start auf internationalem Parkett war besonders aufregend, aber auch beeindruckend“, schil-

dert Angerstein. Für Dajana Näveke war es der letzte Wettkampf auf internationaler Bühne. Sie beendet ihre Karriere im Nationalteam.

Und der Nachwuchs?

Neu ins Leben gerufen wurde dieses Jahr eine Nachwuchsgruppe Aerobicturnen im MTV. Immer dienstags trainieren 6-8-Jährige Anfänger von 15.30 - 17:00 Uhr in der MTV-Halle. Wen unsere Sportart interessiert und wer sich einen Wettkampfsport vorstellen kann, ist jederzeit zu einem Schnuppertraining herzlich eingeladen.

Dr. Viola Bast

Jahresrückblick der Leichtathletikabteilung

Das Leichtathletik-Jahr 2024 der Athleten erneut abwechslungs- und erfolgreich

Ganzjährig waren die Leichtathleten in der Hallen-Wintersaison und Sommersaison auf den regionalen Wettkämpfen und bis auf nationaler sowie internationaler Ebene vertreten. Das Trainergespann um Abteilungsleiterin Antje Brunke mit Susanne Ebert-Böhm, Maike Kessler, Paula Wilkening, Leonie und Sophie Böhm coachten die Aktiven in unterschiedlichen Trainingsgruppen durch das Jahr. Vom Breiten- bis Leistungssport wurde das Training in der Abteilung auch in diesem Jahr wieder abgedeckt. Die große Nachfrage setzte sich fort. „Der Zulauf bei der Mäusleichtathletik für die Kleinen bis 7 Jahre ist weiterhin ungebremst“, fasst Abteilungsleiterin Antje Brunke zusammen. Dieses Angebot rief der MTV vor vielen Jahren ins Leben, um die Brücke vom Kinderturnen in den Leichtathletiksport zu schlagen. Rückblickend eine richtige Weichenstellung des Vereines für die Steigerung der Attraktivität der Leichtathletik. Aber auch in den nachfolgenden Altersklassen kann sich die Abteilung über einen regen Zuwachs, volle Trainingsgruppen und eine starke Beteiligung bei Wettkämpfen freuen.

Crossläufe

In der Winterzeit wurde vereinzelt an Crossläufen teilgenommen. Besonderes Highlight waren hier die Bezirksmeisterschaften am Sportplatz Rote Wiese in Braunschweig, an denen drei Athletinnen vom MTV erfolgreich teilnahmen.

Hallensaison

Zu Beginn des Jahres war die Leichtathletik-Abteilung beim traditionellen Hallensportfest in Salzgitter in den Disziplinen 40m Sprint, 40m Hürden, 200m und Hochsprung stark vertreten. Das erfolgreiche Ergebnis in den Einzeldisziplinen rundeten fünf Titel in der 4x100m Staffel in verschiedenen Altersklassen ab. Auch in Salzgitter fand die Hallenbezirksmeisterschaft statt, bei der die Athleten



Großes Bild: BLC Lauftag, Rünigen // Bild unten links: NLV-KiLa Cup 2024 U10 in Adendorf // Bild unten rechts: Hanna-Marie Edler mit Trainerin Antje Brunke bei Landesmeisterschaften Einzel 2024, Hannover



Frank Kindermann bei Weltmeisterschaften 2024 der Senioren, Göteborg

des MTVs ebenfalls erfolgreich teilnahmen. Beim 1. Hallensportfest der U14/16 in Hannover qualifizierte sich Hanna-Marie Edler neben ihrer Paradedisziplin dem Weitsprung mit einer persönlichen Bestweite von 4,88 m auch über die 800m für die Landesmeisterschaften. Bei diesen steigerte sie ihre Weite nochmals auf 4,94 m und wurde damit Dritte im Land Niedersachsen. Zudem nahm sie an den Einzel- und Mehrkampf-Landesmeisterschaften erfolgreich teil, bei der sie ihren ersten Siebenkampf meisterte und die 5m-Marke im Weitsprung knackte. Durch diese Leistungen wurde sie erneut in den E-Kader 2024/25 vom NLV berufen. Ihre Trainerin und selbst Aktive Susanne Ebert-Böhm qualifizierte sich für die

Deutschen Hallenmeisterschaften der Masters und holte den Vizemeistertitel im Kugelstoßen nach Hause.

Stadtgrabenlauf

Beim Stadtgrabenlauf am 1. Mai gingen zahlreiche MTV-Leichtathleten über die Meile an den Start und freuten sich über persönliche Bestzeiten und eine großartige Atmosphäre an der heimischen Strecke.

Freiluft-Wettkampfsaison beginnt

Bei den Kreismeisterschaften auf der heimischen Anlage „Sportpark Meesche“, den Vereinsmeisterschaften auf dem Sportplatz an der Halberstädter Straße, den Wolfenbütteler Läufen „Stadtgraben- und Stadtlaufr“ sowie zahlreichen Wettkämpfen in der Region wurden viele gute Platzierungen über alle Altersklassen hinweg geholt. Die Jugend erfreute sich zu Beginn der Saison an einem Trainingscamp mit gemeinsamer Übernachtung in der Turnhalle, in diesen Einheiten wurde die Basis für die erfolgreiche Wettkampfsaison gelegt. Die Senioren nutzten wöchentlich die Trainingszeit auf der Sportanlage der Halberstädter Straße für ihre Vorbereitung auf diverse Wettkämpfe. Dr. Ulrich Zaiß und seine Mitstreiter reisten bis zu den Landesmeisterschaften und holten dort zahlreiche Titel in den Senorenaltersklassen nach Wolfenbüttel. Frank Kindermann startete bei den Deutschen Meisterschaften sowie den Weltmeisterschaften in Göteborg. Hier machte er als starker Startläufer den Auftakt in der 4x 100m Staffel und wurde Weltmeister.

Bezirksmeisterschaften

Die Altersklasse U14 und älter bis zu den Frauen und Senioren nahmen an zahlreichen Wettkämpfen auf Bezirksebene teil und holten einige Titel aus dem Bezirk Braunschweig in die Lessingstadt.

Stützpunkttraining

Aus einer Kooperation der Kreise Wolfenbüttel und Braunschweig hatte sich die Möglichkeit eines kreisübergreifenden Stützpunkttrainings ergeben. In diesem Jahr fand die Maßnahme bereits zwei Mal statt und unsere Athleten freuten sich darüber, neue Trainingsimpulse kennenzulernen und mit Kindern aus anderen Vereinen ihren Sport ausleben zu können.

KiLa-Cup

Bereits zum zweiten Mal nahm der MTV am Kreisentscheid im KiLa-Cup vom NLV teil, sowohl in der Altersklasse U10 als auch der U12 ging der Sieg an den MTV. Damit qualifizierten sich die Mannschaften für das jeweilige Landesfinale, hier erzielte die U10-Mannschaft einen starken fünften Platz. Die U12 erreichte in Friedrichsfehn Platz 8 in Niedersachsen. „Wir sind nun im Hallentraining angekommen und die Vorbereitung für die nächste Saison läuft. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und freuen uns, dass unsere Abteilung und die Leichtathletik weiterhin so viel Andrang und Begeisterung erfährt“, fassen Antje Brunke und ihr Trainerstab zusammen.

Sophie Böhm & Annika Edler

FECHTEN

Trainer der MTV-Fechtabteilung bekommt eine Urlaubsvertretung

Die Fechtabteilung des MTV Wolfenbüttel wird in der Abwesenheit des amtierenden Fechtrainers Peter von Erik Grosser von der Fechtabteilung des MTV Gifhorn trainiert. Aufgrund einer längeren Abwesenheit musste eine Urlaubsvertretung gefunden werden, damit der Trainingsbetrieb bis ins Frühjahr 2025 gewährleistet ist. Dazu Erik Grosser: „Als ich von dem drohenden Trainingsausfall hörte, habe ich mich spontan bereit erklärt das Training in dieser Phase zu übernehmen. Die letzten Trainingseinheiten habe ich noch gemeinsam mit Peter durchgeführt. Ich habe die Wolfenbütteler Fechterinnen und Fechter als sehr motiviert wahrgenommen. Die perfekte Voraussetzung also für ein erfolgreiches Training. Mein Ziel ist es ein Großteil der Fechterinnen und Fechter auf die Turnierreifeprüfung mit Ausstellung eines Fechtpasses bestmöglich vorzubereiten. Damit wären Sie für zukünftige Fechtturniere startberechtigt.“

Erik-Andreas Grosser



Die Tanzsportabteilung im Jahr 2024

Seniorentänze

Eine feste Größe im Tanzsport sind die sehr beliebten Seniorentänze oder auch „Tänze aus aller Welt“. Unter der kundigen Leitung von Angelika Beck-Markowis und Dorothea Vogt sind die Dienstag ab 13.00 Uhr rot im Kalender unserer Seniorinnen und Senioren vermerkt. Wie schon in Vorjahren bieten Angelika und Dorothea Kurse zu je zehn Einheiten an. Was diese Kurse immer wieder besonders macht, ist u.a. die Möglichkeiten für Einzelpersonen dort teilzunehmen, da alle Teilnehmenden 'offen' tanzen, und nicht die klassischen engeren Tanz-Haltungen im Paar ausgeübt werden. Ebenso bietet dieses Format einen weiteren einmaligen Ansatz: ab sechzig Jahren bis... ja, eben, es gibt kein Alterslimit vermitteln diese Kurse Bewegungsfreude bei Musik und tänzerischen Bewegungen. Und da auch Abläufe eingeübt werden, sind Körper und Geist gleichermaßen gefordert – jedoch alles bei Spaß und vor allem einem gemeinsamen Erlebnis für die Tänzerinnen und Tänzer. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, das Einlassen auf Musik, die sanften Bewegungen, der Rhythmus der unterschiedlichen Melodien lässt alle Beteiligten immer wieder kommen, und das mit großer Freude.

Tanzsport-Jugend

Im Jahr 2024 befand sich die Tanzsport-Jugend des MTV in einer Konsolidierung. Das Training wurde zu einem früheren Zeitpunkt und auf den Donnerstag gelegt, wobei die Standard- und Lateintänze sowie der Disco-Fox weiterhin das Programm bestimmten. Es gab krankheitsbedingt bei Isabel Klein einige Einschnitte, die eine unserer Turniertänzerinnen, Jana Thomas, dankenswerterweise bestmöglich mit überbrückte. Peter Galdia war wie gewohnt für den 'Herrenpart' verantwortlich. Neben dem Spaß am Tanzen waren auch die richtige Technik und eine Tanzhaltung eine Basis. In allen Tänzen wurden Schrittfolgen eingeübt, die auch die Jugendlichen von Anfängern an in die Tänze geleitete. Eine Routine ist da beileibe nicht langweilig, sondern lässt das Tanzgefühl schrittweise entwickeln und verbessern. Es ist in der Planung, ein Angebot für junge Erwachsene zu machen, das in der Studienstadt Wolfenbüttel in genau dem Studiums Umfeld neue Interessierte ansprechen soll.

Breiten- oder Hobbysportlerinnen

Bekanntermaßen ist für die Breiten- oder Hobbysportlerinnen und -sportler an den Donnerstagen und am Sonntag die Zeit für das Tanzbein. Von den Einsteiger-Kursen unter der bewährten Leitung von Michael Albrecht werden an den Sonntagen weitere Kurse angeboten, die sich von Level 1 bis Level 3 in Umfang der Tänze und Anspruch an Figuren und Folgen Schritt für Schritt aufbauen. So werden über Cha-Cha-Cha, Disko-Fox, Lang-

samer Walzer und Jive in den Kurs-Etappen Rumba, Samba, Paso Doble im Latein ergänzt, und Tango, Wiener Walzer, Quickstepp und zuletzt der doch schon fordernde Slow Foxtrott die Tanzkenntnisse erweitert. Und natürlich kommt dann auch der sehr beliebte Mambo dazu. Von Zeit zu Zeit bietet Michael Albrecht zusätzliche Workshops, meist in den Ferienwochen, zu z. B. Disco-Fox an, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Wem das alles nicht reicht, der ist im Anschluss, dem Level 4 am Sonntag, bei unserem erfahrenen Turnierpaar, Sabrina Hennrich und Dominik Jahn bestens aufgebohen. Ihr Angebot richtet sich an die erfahrenen Breitensportpaare, die in allen zehn Tänzen Latein und Standard mit anspruchsvollen Folgen und Elementen, die den Schritt zu einem Breitensportturnier oder gar mehr sehr erleichtern. An den Donnerstagen wird den Breitensportpaaren ein wichtiges Thema von Sabrina und Dominik nahegebracht: wie ist die Technik bei den Drehungen, bei den Schritten ganz genau? Es wird von Trainer-Paar zu Trainings-Paar erläutert, wie sich Tanzvergnügen und -haltung im Paar verbessert.

Turnierpaare

Auch im Jahr 2024 wurden die Turnierpaare von unseren A-Trainern Pavel Kurgan und Stanislaw Massold in Gruppentrainings und vielen Einzelstunden fit gemacht. Das Training ist aktuell auf die Standard-Tänze ausgelegt, wobei beide schon das eine oder andere Mal auch Latein-Wünschen nachgegangen sind, was sie ebenso beherrschen. Inzwischen hat sich eine stabile Gemeinschaft von Turnierpaaren etabliert, und regelmäßig kommen Gäste aus dem weiteren Umfeld zu unseren Trainings. Pavel und Stas können sich auch

weiterhin auf die internationalen Tanzerfahrungen von Corina Städtler und Philipp Vana verlassen, die ihre Inhalte an den Montagen vertiefen, und zudem im Doppelpack den Turnierpaaren für Paarbindung und dem wichtigen 'Bild im Paar' kundig weiterhelfen. Die Freitage sind aktuell wieder ab 18.30h mit Freiem und begleitetem Training ausgefüllt. Die Breitensportpaare können sich bei Gudrun Barth und Torsten Baumann beim Nachtrainieren der Standard- und Latein-Inhalte einschließlich DiscoFox und Mambo Rat einholen. Das Freie Training für die Turniersportgruppe schließt sich an, was mit Corina und Philipp Inhalte der Montage vertiefen lässt oder schlichtweg Turniervorbereitung für das Wochenende darstellt.

Marcus Koppatz und Jana Thomas haben sich im laufenden Jahr der Hauptgruppe II B gut ins Turniergeschehen eingefunden. Es gab unterschiedliche Ergebnisse für die Beiden, denn es mussten auch neue oder geänderte Folgen abgesichert werden. Im März kam dann die ersehnte erste Platzierung mit einem dritten Platz bei den Michel-Turnieren in Hamburg. Und es kam noch besser: Beim Tanzsport-Wochenende des TSC Royal Oberhausen gewannen sie in der Hauptgruppe II und konnten in der jüngeren Klasse der Hauptgruppe einen zweiten Platz sichern. Bei noch weiteren größeren Turnieren erreichten sie in starken Feldern die Endrunde, und es fehlte manchmal nicht viel zu besseren Platzierungen. Da Jana und Marcus wie erwähnt, auch noch in der jüngeren Hauptgruppe mit antreten, nehmen sie alles an Turnier Erfahrung mit, 'was geht', und haben eine sehr hohe Stabilität und Ausführungsqualität in ihren Folgen erreicht, was sich 2025 auszahlen wird.

Die Krönung ihrer Saison gelang Alicia und

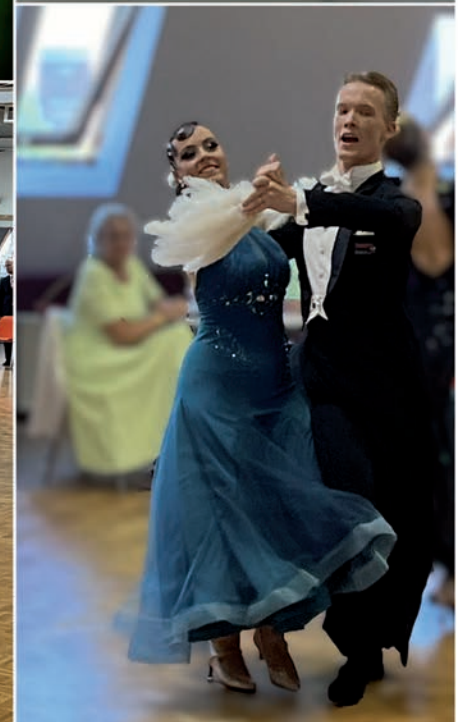


Unsere Trainer v. l.: Corina Städtler und Philipp Vana // rechts: Isabel Klein und Peter Galdia

Matthias Konrath im September bei den Landesmeisterschaften in den Räumen des BTSC in Braunschweig. Als Dritte in der Hauptgruppe A Standard beendeten sie das Turnier. Zuvor hatten sie bei nationalen und internationalen Turnieren (den Turnieren des Weltsportverbandes WDSF) fleißig Aufstiegsunkte gesammelt, so bei der danceComp in Wuppertal in Juli, den German Open in Stuttgart oder schon zuvor beim Tanzkarussell um das Blaue Band in Berlin. Eine besondere Auszeichnung wurde ihnen zuteil, als sie im Herbst 2024 in den Landeskader Niedersachsen berufen wurden. Dort werden neben den normalen Vereinstraining und Freien Trainings Spitzen-, Bundes- und Landestrainerin und -trainer zu Workshops geladen, und sie können sich mit den anderen Paaren des Landeskaders weiterentwickeln. Jetzt gilt es, für 2025 die Ziele zu stecken, und den Abstand zu den Treppchenplätzen weiter zu verringern.

Sabrina Hennrich und Dominik Jahn können ein sehr ereignis- und tanzreiches Jahr aufweisen. In zehn Turnieren über das gesamte Bundesgebiet verstreut sammelten sie Punkte, Plätze und Erfahrungen. Nach dem Aufstieg in die Klasse Masters I A ging es für sie darum, sich dort zu etablieren, an die ersten drei Plätze heranzukommen, und die eine oder andere sehr gute Platzierung mitzunehmen. Vom Sächsischen Tanzsportwochenende in Meißen über das Blaue Band in Berlin, an die Alster zum Alster-Cup in Hamburg waren die Beiden aktiv. Bei der Trophy in Weinheim im July'24 platzierte dann der Knoten. Sie gewannen die Masters I A und holten sich im Anschluss beim Bonner Sommerpokal und bei der NRW.comp in Wuppertal im August dieses Jahres je den zweiten Platz. Als sie dann im September bei der Landesmeisterschaft Niedersachsen den Landestitel in ihrer Klasse in den Händen hielten, beschlossen sie mit diesem Erfolg erst einmal eine Turnierpause einzulegen. Nun, da beide ja noch die Breitensportpaare trainieren, ist es keine wirkliche Tanzpause und 2025 steht vor der Tür.

Nach dem Aufstieg in die höchste, die S-Klasse Masters III Standard, setzten sich Gudrun Barth und Torsten Baumann neue Ziele. Hauptfokus werden WDSF-Turniere des internationalen Tanzsportverbandes. Auch nationale Turniere werden weiter getanzt. Mussten sie sich im März zweimal beim WDSF-Turnier in Antwerpen knapp hinter dem 'Cut' für die zweite Runde einreihen, erreichten sie diese beim Berlin Dance-Festival im April. Im gleichen Monat freuten sie sich über den 2. Platz beim Hamburger Tanzfestival, dem ersten Treppchenplatz in der S-Klasse. Im Mai vertraten sie als erstes Paar den MTV bei einer Tanz-Weltmeisterschaft in Bremen. Unter 207 Paaren waren sie auf Rang 103 sieben Ränge von der dritten Runde entfernt. Nach einer Unterbrechung wegen privater und gesundheitlicher Themen gelang ihnen im November mit dem 5. Platz in der Endrunde bei den Mainhattan Dance Days der Wiedereinstieg. Bei den Saxionian Dance Classics in Dresden dann das Highlight mit dem Erreichen der dritten Runde und Rang 46 von 148 Paaren.



Unsere Turnierpaare: oben links: Gaby und Bernd Lörchner // oben rechts: Gudrun Barth und Torsten Baumann // unten links: Sabrina Hennrich und Dominik Jahn // unten rechts: Alicia und Matthias Konrath

Es war eine Wertung im Wiener Walzer, die den Aufstieg für Gaby und Bernd Lörchner in die oberste Klasse, die S-Klasse, verhinderte. Dennoch kehrten sie im Februar mit einem Erfolg von den GLM, den Gemeinsamen Landesmeisterschaften der Nord-Bundesländer der Masters IV A aus Bremen zurück. Nach souveräner Vorrunde war ein Kopf-an-Kopf-Tanzen hinter den beiden erstplatzierten Paaren erkennbar. Mit einem dritten Rang im Langsamen Walzer, dem vierten Platz im Tango sowie jeweils dritte Plätze im SlowFox und Quickstep schnupperten Gaby und Bernd am Aufstieg. Die Wertungen im Wiener Walzer waren sehr unterschiedlich. Zwei dritte,

jedoch auch drei sechste Plätze bedeuteten in der Endabrechnung mit einer Platzziffer Unterschied den 4. Platz bei den GLM. Es war jedoch nur eine Wertung im Wiener Walzer, die den Unterschied machte. Damit war es zwar kein Treppchenplatz der Gesamt-LM, jedoch in der Niedersächsischen Wertung der Bronze-Rang. Da sich im Anschluss die Gesundheit bemerkbar machte, warten sie immer noch auf die letzte Platzierung zum Aufstieg. Dieser könnte im Jahr 2025 anstehen.

Torsten Baumann

MTV Skikurse 2025

Langsam wird es Zeit an die weiße Pracht und an die MTV-Skikurse zu denken. Skifahren in kleinen homogenen Gruppen mit ausgebildeten DSV-Übungsleitern garantieren Fahrspaß und vieles mehr. Während der erste Kurs Westendorf im Januar schon ausgebucht ist, sind in allen anderen Kursen noch freie Kursplätze. Gleich im Februar vom 8. bis 15. Februar startet noch ein Kurs in Westendorf. Der Stimmlachhof auf knapp 1200 Metern mitten im Skigebiet Westendorf ist die Adresse für Skiin Skiout in der Skiwelt.

Großarl vom 08. bis 15. März mit Kursleiter Marcel Lamers ist seit Jahren ein beliebter Kurs in der Skiwelt Amadé.

Die Skigebiete Serfaus/Fiss plus dem Kautertaler Gletscher sind zweimal im Angebot. Ausgangspunkt ist jeweils unser Hotel in **Ried** im Oberinntal. **Vom 16. bis 23. März** können sich alle angesprochen fühlen, die Zeit und Lust auf erlebnisreiche Skitage haben. In der ersten Osterferienwoche im April dürfen sich alle Familien und Jugendliche angesprochen

fühlen, die nur in den Ferien die weiße Pracht genießen können.

Weitere Infos zu den Kursen und Anmeldebedingungen unter www.mtv-wolfenbuettel.de oder 0 533 1/6 14 63.





WESTENDORF

Westendorf

Kurs 1: 25. Januar – 1. Februar 2025

Kurs 2: 8. Februar – 15. Februar 2025

GROSSARL & SERFAUS-FISS-KAUNERTALER GLETSCHER

Großarl

Kurs 3: 8. März – 15. März 2025

Ried

Kurs 4: 16. März – 23. März 2025

SERFAUS-FISS-LADIS

Ried in den Osterferien für Familien & Jugendliche

Kurs 5: 6. April – 13. April 2025



Scanne den QR-Code
für mehr Infos und
für deine Anmeldung!



Jetzt anmelden!

Ski
//Kurse

2025



Information & Anmeldung unter: Tel.: 0 53 31. 6 14 63 / www.mtv-wolfenbuettel.de

(Klein)Kinder in Bewegung lebt „Miteinander wachsen“ und freut sich auf 2025

Sport verändert die Welt – besonders die der Kleinsten oder ein Jahr voller Höhepunkte oder 365 Tage im Auftrag der Kinder

Mit viel Sonne, ausreichend Wasser und noch mehr Liebe ist aus einem zarten Pflänzchen ein großer, starker Baum geworden. Ein Baum mit viel Platz zum Klettern, Schatten zum Verweilen und Wurzeln, die Familien Halt geben.

Genau vor einem Jahr durften wir hier an dieser Stelle erstmals „(Klein)Kinder in Bewegung“ präsentieren. Einen Zusammenschluss aus den Abteilungen Kinderturnen, „Hier ist Musik im Spiel“, Hip-Hop, Kindertanzen (Jazz- und Modern/Contemporary) und von MA&MI. Unter dem Leitspruch „Miteinander wachsen“ stehen hier die Kinder, deren Entwicklung und Bedürfnisse im Mittelpunkt. Teilnehmer ab 8 Wochen bis 17 Jahre, Eltern, Großeltern, Freunde – bei „(Klein)Kinder in Bewegung“ sind alle herzlich willkommen, die in ihrer Freizeit gemeinsam Momente schaffen wollen, die zu Erinnerungen werden. Kurse und Angebote von Montag bis Samstag, indoor und outdoor, auch in den Ferien, sorgen für Spaß- und Bewegungsgarantie.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Kursstunden bieten die Abteilungen kunterbunte Feste und Veranstaltungen an, verantwortlich hierfür ist Kira Bock: „Viel Vorbereitung und noch mehr Herz stecken in jedem unserer Events drin. Ob Kinderfasching oder Kinderfest – wir

wissen um die große Beliebtheit und scheuen uns nicht davor, jedes Jahr noch eine Schippe drauf zu legen.“

Und das kommt an, bei Klein und Groß: Über 800 kleine und große kostümierte Gäste durften beim diesjährigen Kinderfasching über einen Kleinkindbereich, einem Pferdepartour, einer einzigartigen Turnlandschaft sowie über viele liebevolle Details staunen. Highlights waren die Riesenluftballons und der Bonbonregen. Aber auch die Auftritte verschiedener Tanzgruppen, choreographiert von Eva Groß, Daniela Indrizzi und Sandra Keihe sorgten für Begeisterung.

Für viel Leuchten in den Kinderaugen sorgte auch das Kinderfest im Juni, das vor den Sommerferien noch einmal für große Partystimmung sorgte. Gemeinsam mit Petra Vogel plante Kira Bock alles bis ins kleinste Detail und sorgte so für ein sportliches Schlaraffenland für Kinder! An jeder Ecke warteten auf der MTV-Sportanlage an der Halberstädter Straße kleine und große Abenteuer für Kinder in jedem Alter.

Sommerpause? Nicht für die Kinder, denn auch in den Ferien gab es bei „(Klein)Kinder in Bewegung“ ein umfangreiches Angebot. Som-

merferien-Camps für die Schulkinder und erstmalig auch ein ABC-Rookies Camp für Schulanfänger zur Überbrückung der Zeit zwischen Kindergarten und Einschulung. Hauptsaison auch bei MA&MI: Hier werden mittlerweile ganzjährig und ohne Unterbrechung, auch in den Ferien, Erlebniskurse angeboten. Oft ganz anders, mit vielen „Aha“-Momenten und mit noch mehr Fantasie, ergänzt diese Abteilung die bisherige Auswahl für Kinder. „Ein großes Team, ständig im Austausch und auf der Suche nach neuen Ideen“, beschreibt Kira Bock den Spirit von „(Klein)Kinder in Bewegung“. Und was erwartet die Mitglieder im neuen Jahr? „Noch viel mehr, seid gespannt!“, lacht Bock.

„Miteinander wachsen“ heißt gemeinsam zu (er)leben, zu fühlen und zu verstehen. Bewegung ist hier, wie überall im Sport und im Verein, das Bindeglied – zwischen Klein und Groß, zwischen Menschen. An dieser Stelle lassen wir Nelson Mandela sprechen, der es treffend sagte:

„Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Es hat die Kraft zu inspirieren. Es hat die Kraft, Menschen auf eine Weise zu vereinen, wie es kaum etwas anderes tut.“

Christin Honnef





Bild: pressfoto / freepik

Was erwartet uns im nächsten Jahr?

Ist doch klar: Weiterhin viel Bewegung und vor allem noch mehr Spaß in den zahlreichen Kursstunden vom Kinderturnen! Beweglich wird es auch in den Fitnesskursen für alle Mamas und noch sportlicher in den kunterbunten Feriencamps. Bei MA&MI. werden die beliebten Evergreens wie Schmuddelwetter im Wald, Koala-Kränzchen mit Tanz und Musik, die buntgefederte Papageien-Reihe, das Kinder-Yoga mit ganz viel Löwenmut und die lebensrettenden Junior-Sanis um weitere innovative Kurs-Konzepte ergänzt.

Seid gespannt und verpasst keine News auf unserer MTV-Homepage unter Kursangebote. Für eine individuelle Kursberatung steht euch das Team von MA&MI. unter ma.mi@mtv-wolfenbuettel.de sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Veranstaltungen

Jeder ist eingeladen: Auch im neuen Jahr warten viele Veranstaltungen auf neugierige und hungrige Besucher. Für Klein und Groß – auf einen Blick:

Kinderfasching

Dienstag, 18.02.25 / Lindenhalle

40. Stadtgrabenlauf

Donnerstag, 01.05.25 / Sportanlage Halberstädter Straße

Kunterbunter Kinderflohmarkt

Samstag, 17.05.25 / Sportanlage Halberstädter Straße

BeachDays

Freitag, 20.06. – Sonntag, 29.06.25 / Landeshuter Platz

Ballett-Gala

Freitag, 19.09. & Samstag, 20.09.25 / Lessingtheater Wolfenbüttel

39. Wolfenbütteler Stadtlauf

Sonntag, 21.09.25 / Schlossplatz

#Vielfalt

#Leistung

#Gemeinschaft



Weitere Information unter: Tel.: 0 53 31. 6 14 63 / www.mtv-wolfenbuettel.de

Rückblick 39. Stadtgrabenlauf Wolfenbüttel

Bei bestem Wetter ging 357 Läuferinnen und Läufer beim 39. Stadtgrabenlauf über die traditionellen Strecken 5km, 10km und dem 1 Meile Lauf an den Start.

Gesamtsiegerin über die 5km Distanz wurde Sophie Kral (Hannover 96) in einer Zeit von 21:24min. Gesamtsieger wurde Leon-Magnus Ifftner vom Braunschweiger Laufclub mit einer Zeit von 17:18min. Über die 10km Distanz freute sich Phelia Müller mit 46:32min. sowie Dominik Schrader (Braunschweiger Laufclub) mit einer Zeit von 35:04min. über den ersten Platz. Erst ein paar Jahre im Programm, findet der 1 Meile Lauf immer größere Beliebtheit. Insgesamt 111 Kinder und Jugendliche gingen hier an den Start und wurden unter großem Jubel nach den 1,6 Kilometern im Ziel empfangen. Bei der Siegerehrung konnten sich die Altersklassensieger über kleine Pokale freuen.

Im Ziel bekamen alle Teilnehmer wieder eine hochwertige Finishermedaille überreicht. Ein großer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, sowie an das Deutsche Rote Kreuz. Die zahlreichen Zuschauer an der Strecke spendeten den Aktiven viel Beifall.

Weibliche U8

1. Frieda Zimmermann (MTV Wolfenbüttel) 09:19
2. Charlotte Werner (WSV 21 Wolfenbüttel) 09:20
3. Nele Böcher (MTV Wolfenbüttel) 10:06

Männliche U8

1. Ben Khaze (MTV Wolfenbüttel) 07:53
2. Keno Henrik Gunkel 07:55
3. Enno Böcher (MTV Wolfenbüttel) 08:07

Weibliche U10

1. Hannah Willecke (MTV Jahn Schladen) 07:18
2. Lina Schnücker (SC Einigkeit Glesmarode) 07:40
3. Clea Ventura (MTV Jahn Schladen) 07:41

Männliche U10

1. Hannes Wolf 06:38
2. Marten Rohland (SV Borussia Salzgitter) 07:04
3. Emil Schröder (MTV Wolfenbüttel) 07:05

Weibliche U12

1. Nieke Katsagiorgis (MTV Wolfenbüttel) 07:15
2. Tilda Welzel (MTV Wolfenbüttel) 07:16
3. Linja von der Straten (SG Braunschweig) 07:19

Männliche U12

1. Philipp Burgdorf (WSV 21 Wolfenbüttel) 06:32
2. Linus Edler (MTV Wolfenbüttel) 06:41
3. Alexander Linge (TSV Destedt) 06:53

Weibliche U14

1. Nila Hunt (MTV Wolfenbüttel) 06:34
2. Hanna Stockebrand (TSV Destedt) 07:47
3. Klara Rusche (SF Ahlum) 08:03

Männliche U14

1. Erik Skupin (WSV 21 Wolfenbüttel) 06:16
2. Roman Mesler (MTV Wolfenbüttel) 06:51
3. Magnus Osterwald (TSV Destedt) 07:43

Die gut organisierte Veranstaltung bekam von allen Seiten großes Lob. In Runde 40 startet der Stadtgrabenlauf nächstes Jahr wieder

am 1. Mai, organisiert vom MTV und dem Laufclub Blueliner.

Sebastian Himburg

**Mit uns
erreichen
Sie Ihr Ziel.**



**Planen. Bauen.
Leben.**

**Für Profis und
Privatkunden!**



**hagebauzentrum
WOLFENBÜTTEL**

38304 Wolfenbüttel · Goslarsche Straße 3

Telefon: 05331/9598-0

www.hagebauzentrum-wolfenbuettel.de

2059 Anmeldungen beim 38. Wolfenbütteler Stadtlauf

Wahnsinn: MTV verzeichnet Rekord!

Die Erwartungen waren groß, die Vorfreude noch größer und übertroffen wurde am 15. September alles: Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Lauf-Temperaturen verzeichnete der MTV Wolfenbüttel beim 38. Stadtlauf mit über 2000 Läufern einen neuen Teilnehmer-Rekord! „Es ist Wahnsinn – wir haben so viel Liebe und Arbeit in die Vorbereitungen gesteckt und freuen uns natürlich umso mehr über eine solch großartige Resonanz“, schwärmt Sebastian Himburg, mitverantwortlich für die Organisation des beliebten Stadtlaufes beim MTV. Bereits im Vorfeld betont er die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfenbüttel und erzählt von deren Unterstützung auf allen Ebenen. „Das geht Hand in Hand, wir sind wirklich dankbar“, so Himburg.

Ein großes Danke ginge auch an das umfangreiche Sponsoring der Stadtwerke Wolfenbüttel, der Apex Steuerberatungsgesellschaft, der BLSK, vom Nachbarn MKN, der AOK und der Baugenossenschaft Wiederaufbau, die 2.300 Euro für die Jugendarbeit des MTV spendete. Wieder mit Leib und Seele dabei, war auch die Altstadtbäckerei Richter, Sponsor des Brotversteher-Kita-Laufes: Über 450 Läufer in gewohnt pinken Richter-Shirts sorgten bei diesem ganz besonderen Lauf für Staunen bei den Zuschauern. Die Kleinsten waren hier wieder mal die Größten!

Gänsehautfeeling gab es dann auch wieder bei den 2,5 km Schülerläufen. Mit über 450 Teilnehmern bei den Mädchen und über 500 Teilnehmern bei den Jungs, war die Stimmung im Start und Zielbereich einfach nur großartig. Freunde, Eltern und Großeltern begrüßten die Teilnehmer im Zielbereich mit viel Applaus und Jubel.

Über die Strecken 5 km, 10 km und den Halbmarathon gingen insgesamt knapp 600 Teilnehmer an den Start. Angeheizt mit Musik, den Moderatoren Alf Ebeling und Tobias Tiedke, sowie den zahlreichen Zuschauern, stiegen die Adrenalinpiegel vor dem Start und sorgten für eine euphorische Stimmung.

Für viel Begeisterung sorgten auch die vielen helfenden Hände: „Und natürlich vielen Dank an die vielen Helfer“, fügt Himburg hinzu. Über 120 Helfer standen den ganzen Sonntag auf dem Schlossplatz und an den Strecken mit Rat und Tat zur Seite. Mittlerweile, so Himburg, gehe die Unterstützung auch über Wolfenbüttel hinaus. Die Teamwertung der weiterführenden Schulen (wer ist die schnellste Mannschaft?) wurde beispielsweise gesponsert von Hidden Games, Jump XL Braunschweig sowie der Sommerrodelbahn Thale.

Gemeinsam mit Sebastian Himburg war es seine Kollegin Kira Bock, die gemeinsam mit ihm den Stadtlauf an diesem 15. September auf die Beine gestellt und für die Kinder ein großartiges Rahmenprogramm organisiert



hat. Eingeleitet wurde das kunterbunte Vergnügen mit einem bewegungsreichen Aufwärmprogramm vom beliebten Duo Hoppel und Bürste. Der Hase und der Igel begleiten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren deutschlandweit zu ihrem Mini-Sportabzeichen und sind gern gesehene Gäste bei den kleinsten Zuschauern.

„Alle sollen Spaß haben, vor allem die Kleinsten“, erzählt Kira Bock, verantwortlich für das Kinderturnen und Veranstaltungen beim MTV.

Sebastian Himburg

Rückblick Wettkampfschwimmen

Ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2024 liegt hinter den Wettkampfschwimmern. Und dies mit vielen Highlights und großartigen Erfolgen. Bisher konnten sich das Schwimmteam über insgesamt 142 Podiumsplätze freuen. Davon 53 erste Plätze, 42 zweite Plätze und 47 dritte Plätze.

Am 9. und 10. März fanden die ersten Meisterschaften in Northeim statt. Blia Flemming war erfolgreichste Vereinsschwimmerin bei den Bezirksmeisterschaften. Sie wurde Bezirksjahrgangsmeisterin über 50m Schmetterling und erreichte den 2. Platz über 100m Brust und 100m Schmetterling. Mia Berns erreichte über 400m Freistil einen großartigen 3. Platz. Ebenfalls ein Podium mit dem dritten Platz erreichte Cataleya Jeremias über 100m Rücken. Nila Hunt konnte sich über vier 4. Plätze (400m Freistil, 100m/200m Brust, 200m Rücken) und zwei 5. Plätze (100m Rücken & 200m Lagen) freuen. Henris Sturm erreichte über 200m Lagen den 5. Platz. Im April ging es mit den Landesmeisterschaften weiter. Hier konnte sich Hannah Sturm über einen guten 10. Platz über 50m Brust freuen. Blia Flemming erreichte in einem starken Teilnehmerfeld Platz 28 über 50m Freistil und Platz 25 über 50m Schmetterling. Cataleya Jeremias qualifizierte sich erstmals für die Landesjahrgangsmeisterschaften und erreichte über 50m Brust Platz 28. Über ein besonderes Highlight freute sich Blia Flemming noch vor den Sommerferien. Sie konnte sich über 50m Freistil für die Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren und konnte damit im Juni nach Berlin fahren. Mit einer Zeit von 30,39sec. Erreichte Sie einen großartigen 30. Platz. Weiter ging es nach der Sommerpause mit den Bezirksmeisterschaften Sprint. Auch hier konnte sich das Schwimmteam über großartige Ergebnisse freuen. Blia Flemming konnte erneut zwei Titel einfahren und erreichte Platz 1 über 50m Schmetterling und 50m Brust. Über 50m Freistil und 100m Lagen erreichte sie einen 2. Platz und über 50m Rücken einen 3. Platz. Cataleya Jeremias erreichte zwei 6. zwei 7. und einen 8. Platz. Hannah Sturm einen 5. einen 6. zwei 7. und einen 9. Platz. Ihr Bruder Henri Sturm erreichte über 100m Lagen Platz 6. Ida Greppler freute sich nach längerer Pause über die Qualifikation über 50m Brust und 100m Lagen und erreichte dort Platz 11 und 16. Mia Bern verpasste teilweise das Podium nur knapp und erreichte zwei 4. und drei 5. Plätze. Nila Hunt erreichte zweimal Platz 7 und dreimal Platz 9. Lelaina Schuster qualifizierte sich über 50m Brust und erreichte Platz 13. Für Daria Jeludcova waren es die ersten Bezirksmeisterschaften. Sie erreichte einen großartigen Platz 6 über 50m Brust. Und auch unsere jüngste Schwimmerin war unglaublich stolz und glücklich. Sie konnte sich über 50m Brust qualifizieren und erreichte Platz 6. Zum Abschluss ging es dann noch zu den Landeskurzbahnmeisterschaften in Hannover und Goslar. Blia Flemming qualifizierte sich über 50m Brust (Platz 14), 50m



Schmetterling (Platz 15) und 100m Lagen (Platz 19). Hannah Sturm qualifizierte sich über 50m Brust und erreichte in Goslar Platz 13 mit neuer Bestzeit. Ein Ergebnis welches die Trainer Lucas Trigo Humerez, Fryderyk Lingnau und Sebastian Himburg mit Stolz erfüllt. Mit bis zu vier Trainingseinheiten in der Woche trainieren die Wettkampfschwimmer in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Trainingseinheiten umfassen neben den Schwimmtraining auch Athletiktraining sowie Kraft- und Koordinationstraining. Durch mehrere Freizeitaktionen hat sich in den letzten Jahren ein großartiges Team gebildet, welches nicht nur gruppenintern zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Neben kleineren Aktionen wie z. B. ein Besuch im JumpXL in Braunschweig, zählen dazu auch größere Aktionen, wie ein Wochenendausflug im Dezember in den Harz mit Übernachtung, gemeinsamen Wandern, Schlittschuhlaufen, kochen und spielen. An dieser Stelle dankt die Wettkampfabteilung, auch stellvertretend für alle Schwimmer, den elterlichen Funktionären, ohne die der Wettkampfsport so nicht möglich wäre. Der Dank gilt Martin

Sturm, Salin Hunt und Ulli Wagner, die sich bei den Wettkämpfen regelmäßig als Kampfrichter engagieren, sowie Herbert Wasmus, der sich neben seinem Einsatz als Kampfrichter auch um die Funktion des Pressewarts kümmert. Neue Wettkampfschwimmer sind herzlich willkommen. Interessierte können sich gern beim Abteilungsleiter Sebastian Himburg melden.

Sebastian Himburg



A P E X

**Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Halchtersche Straße 49
38304 Wolfenbüttel**

**www.apex-stb.de
mail@apex-stb.de
05331/97000**

kundenservice@wiederaufbau.de
05 31 . 59 03-100

Attraktive Wohnungen

Starker Service

Faire Mieten



Wing Chun Kung Fu

Lerne Dich zu verteidigen und erlerne dabei gleichzeitig eine hervorragende Kampfkunst

Jeder hat dies bestimmt schon mal erlebt, das flau komische Gefühl im Bauchbereich, wenn man bei Dunkelheit nach Hause geht. Um dieses Gefühl der Angst zu entschärfen, lernen Sie im Unterricht eine fernöstliche Selbstverteidigung kennen, mit dem Namen Wing Chun Kung Fu, welches von einer Frau vor ca.400 Jahren der Legende nach entwickelt wurde.

Wing Chun Kung Fu ist ein Selbstverteidigungssystem, das auf das Gefühl, nicht aber die Gedanken setzt. Das Gefühl funktioniert sofort. Wenn also das Gehirn in der Schrecksekunde eines Angriffs noch lahmgelegt ist, soll der Verteidiger bereits im ersten Reflex richtig reagieren und die Kraft des Angreifers so von sich ablenken, dass sie zur Abwehr genutzt werden kann. Dazu bedarf es nicht der strotzenden Muskelkraft, sondern die Technik ist wichtig.

Sifu Peter Graun, der über Judo, Karate vor über ca. 48 Jahren zum Wing Chun Kung Fu kam, weil es seiner Meinung nach unkompliziert

und leicht zu erlernen ist, zieht zur Erklärung dieses Systems gern einen Vergleich heran.

Wenn man aus Versehen bei einem Baum einen Ast biegt, bekommt dieser eine große Spannung, wenn dieser nun losgelassen wird kommt der Ast mit der gleichen Kraft zurück, wie er gespannt wurde. Aua, das kann sehr weh tun. Ein sehr schönes Beispiel!

Im Wing Chun Kung Fu wird dies so umgesetzt. Der Angreifer spannt unbewusst den Arm des Verteidigers, dieser nimmt wie er es im Wing Chun gelernt hat diesen Angriff mit seiner Armspannung auf, lässt seinen Arm frei werden und der Angreifer bekommt diese Spannung zu spüren, wie im vorangegangenen Beispiel erläutert. Gelehrt werden auch die Elemente vom Tai Chi und Qigong, daher eignet sich diese Sportart für jedes Alter.

Beim Training für die Kinder werden Motorik und Konzentration durch Schulung neuer Bewegungsmuster gefördert. Ziel ist es, Konfliktsituationen aus dem Weg zu gehen, um

somit ein besseres Miteinander zu erlangen. Trainiert wird dies in Rollenspielen, z.B. wie verhalte ich mich, wenn eine fremde Person mich anspricht u. s. w. Des weiteren lernen die Jugendlichen und Erwachsenen Teilnehmer auch den Umgang mit einem Stock als Waffe, der, sollte es einmal ernst werden, durch einen Regenschirm oder eine zusammengerollte Illustrierte ersetzt werden kann. Die Ziele sind unter anderem die Steigerung des Selbstbewusstseins und die Selbstsicherheit. Gerne können Sie zu einem Probetraining vorbei kommen.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Sifu Peter Graun Tel. 0 53 37 - 77 92 oder schauen sie auf die Homepage www.wczd.de

Trainingszeiten für Erwachsene & Jugendliche:
Montag von 19.40 bis 21.00 Uhr und Mittwoch von 18.40 bis 20.00 Uhr. Kinder ab 5 Jahren trainieren am Mittwoch von 17.00 bis 17.50 Uhr oder von 17.50 bis 18.40 Uhr in der Turnhalle der Großen Schule am Rosenwall.

Peter Graun

Mit Sicherheit: Ihre Gesundheit in besten Händen.

Bereits für rund 3 Mio. Versicherte in Niedersachsen sind wir ein verlässlicher Partner.

Und ab sofort auch für Sie: Profitieren Sie von unseren starken Mehrleistungen, digitalen Angeboten, persönlicher Beratung und vielen weiteren Vorteilen für Ihre Gesundheit.

Ihren Ansprechpartner für einen Wechsel finden:
Einfach QR-Code scannen oder mehr erfahren auf aok.de/nds/ad-kontakt



Bitte scannen

AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.

Für Ihre
Gesundheit:
Jetzt
wechseln!

AOK 



Bist Du der gesuchte Neuzugang?

TEAMPLAYER GESUCHT!

Jetzt Stellenangebote unserer Partner und Sponsoren entdecken!

Zur MTV-Stellenbörse →



**Klick rein unter
www.mtv-kicker.de/jobs**

Scanne mich



Lina Lipke und ihr Weg zum Europameisterin 2024

Lina Lipke, ein eigentlich ganz normales Mädchen aus Wolfenbüttel, hat mit ihrer Leidenschaft für American Flag Football etwas erreicht, das nur wenigen gelingt: den Titel der Europameisterin 2024

Ihre Reise begann bereits im Jahr 2018, als sie erstmals mit diesem Sport in Kontakt kam. Schnell war klar, dass ihre Leidenschaft mehr als nur ein Hobby für sie sein würde. Heute spielt sie auf höchstem Niveau und hat sich als Leistungssportlerin etabliert.

Im Januar 2023 nahm Lina dann eine entscheidende Hürde: Sie entschied sich, an einem sogenannten „TryOut“ für die deutsche Nationalmannschaft teilzunehmen, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Schon nach wenigen Minuten war klar, dass sich die harte Arbeit und die viele Zeit auf dem Sportplatz, die sie neben der Schule immer wieder aufgebracht hatte, ausgezahlt hatte. Lina schaffte es, in den 16er Nationalkader der deutschen Flag-Football-Nationalmannschaft aufgenommen zu werden und durfte zur Europameisterschaft nach Italien reisen. Mit dem frisch gegründeten U15-Nationalteam erreichte sie einen großartigen 5. Platz – ein Erfolg, auf den sie stolz sein konnte.

Doch das war erst der Anfang. Im Februar 2024 stellte Lina ihre schulischen und sportlichen Leistungen erneut unter Beweis. Ein weiteres TryOut in Berlin stand an, und auch diesmal kämpfte sie sich durch alle Leistungscamps mit vollem Einsatz in den Nachwuchskader II der deutschen Nationalmannschaft. Doch das bedeutete noch nicht, dass sie sich ausruhen konnte: Wochenende für Wochenende fuhr sie nach Kelkheim, um an Trainingscamps teilzunehmen. Während ihre Freunde Zeit mit Freizeitaktivitäten verbrachten, war Lina auf dem Sportplatz – bereit, hart zu trainieren und sich zu verbessern.

Dieser unermüdliche Einsatz sollte sich aus-



zahlen. Lina schaffte es, einen der begehrten Plätze im finalen Kader zu ergattern, der nach Serbien (Belgrad) flog, um an der Europameisterschaft 2024 teilzunehmen. In Belgrad ging es gegen starke Gegner wie Finnland, Israel, Großbritannien, die Schweiz, Österreich, Italien und viele mehr. Doch egal, welcher Gegner vor ihnen stand, Lina und ihr Team kämpften sich unaufhaltsam durch die Turnierwoche und landeten schließlich im Finale.

Dort, im heiß umkämpften Endspiel, setzte sich das U15-Team „Germany“ durch – und Lina Lipke konnte ihren größten Erfolg feiern: Sie und ihr Team wurden Europameister 2024

im American Flag Football! Ein unvergesslicher Moment, der all die harte Arbeit und das unerschütterliche Durchhaltevermögen belohnte.

Lina hat mit ihrem Erfolg nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Familie, ihre Schule und ihre Stadt stolz gemacht. Sie hat gezeigt, dass mit Leidenschaft, Disziplin und harter Arbeit alles möglich ist. Wir sind gespannt, wie Linas Weg weitergehen wird, denn mittlerweile ist American Flag Football eine Olympische Disziplin und wird erstmals 2028 in Los Angeles in den Vereinigten Staaten ausgetragen.

Thomas Lipke

NACHRUF

Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von

Jürgen Jakisch
† Dezember 2023
im Alter von 64 Jahren

Käthe Christophes
† 21. April 2024
im Alter von 89 Jahren

Bernd Stängle
† 3. Juni 2024
im Alter von 79 Jahren

Heinz Liebichr
† September 2024
im Alter von 95 Jahren

Gerhard Drescher
† 7. März 2024
im Alter von 75 Jahren

Michael Sappok
† Mai 2024
im Alter von 66 Jahren

Klaus-Jürgen Himstedt
† 26. August 2024
im Alter von 85 Jahren

Karl-Heinz Schütz
† Oktober 2024
im Alter von 86 Jahren

Jörg Kempe
† 13. März 2024
im Alter von 62 Jahren

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten
Männerturnverein Wolfenbüttel e. V. von 1848

Verabschiedung von Klaus Dünwald in den Ruhestand



Am Ende des Jahres geht unser Vorstandsvorsitzender Klaus Dünwald in den - wie sagt man so schön - wohlverdienten Ruhestand. An diese Realität müssen wir uns wohl alle erstmal gewöhnen. Klaus Dünwald leitet die Geschicke unseres Vereins nun seit 25 Jahren sehr erfolgreich, zuerst als Geschäftsführer und ab 2006 als erster hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender in der Geschichte des MTV.

Warum kann er auf eine so erfolgreiche Zeit zurückblicken?

Klaus Dünwald ist gedanklich immer zuerst Sportler, authentisch, nahbar und Vorbild. In seinen Teams war er immer als Moderator unterwegs. Mitten im Geschehen, mit viel Überzeugungskraft, auch immer bereit, Verantwortung zu übertragen. Die Rolle eines Sportdirektors hätte nicht zu ihm gepasst. Seine hohe Fach- und Sozialkompetenz hat ihm überall viel Anerkennung und Respekt eingebracht. Zuerst natürlich bei unseren Mitgliedern, Mitarbeitern und Funktionsträgern. Aber besonders auch bei der Stadt und dem Landkreis war er ein sehr respektierter und gern gesehener Gesprächspartner. Das über viele Jahre gewachsene, besondere Verhältnis des MTV zur Stadt Wolfenbüttel zu bewahren, lag ihm besonders am Herzen. Wahrscheinlich wäre das Großprojekt „Sportpark Meesche“ ohne den großen Einsatz von Klaus Dünwald nicht in dieser sportlichen Vielfalt zustande gekommen.

In unserem Verein ist es ihm hervorragend gelungen, Bewährtes zu erhalten, aber auch neue Wege zu beschreiten. Aus der Vielzahl der neuen Sportangebote, die in den 25 Jahren seiner Ägide entstanden sind, möchte ich die Kooperation mit vielen Wolfenbütteler Schulen und Kindertagesstätten als besonderes Beispiel gelungener Innovation herausheben.

Neben zusätzlichen Impulsen aus unserem Verein für eine noch intensivere sportliche Betätigung der Schüler/innen, ist es bei einem Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Große Schule sogar gelungen,

ein Sportprofil einzurichten, indem Schüler/innen die Übungsleiterlizenz erlangen konnten. Dafür bekam der MTV im Jahr 2015 aus den Händen des Bundespräsidenten Joachim Gauck den goldenen Stern für herausragende Projekte in der Vereinsarbeit.

Zwischen 2020 und 2022 kam dann ohne große Vorwarnung eine Zeit mit ganz neuen Herausforderungen, die Klaus Dünwald sicher nie vergessen wird. Während der Corona-Pandemie wurde der Sportbetrieb erstmalig komplett stillgelegt. Intelligente Lösungen mussten her, um die Mitglieder weiter an den Verein zu binden. Durch eine Vielzahl von sportlichen Online-Angeboten und auch praktiziertem Outdoorsportbetrieb in Kleingruppen, war es möglich, Kommunikation zu den MTV-Mitgliedern aufzubauen. Im Sportpark Meesche eröffnete der MTV sogar ein eigenes Bürger-Testzentrum, welches komplett mit eigenem Personal bestückt war. Eine außergewöhnliche und sehr anstrengende Zeit für

den Vorsitzenden und seine Mitarbeiter!

Klaus Dünwald ist zwar hauptamtlicher Mitarbeiter des Vereins, aber „die Magie“ unseres MTV hat ihn schon früh gepackt. Die Arbeit im MTV war für ihn weniger Pflicht, sondern mehr Vision und Leidenschaft. Mit seiner positiven, authentischen und klaren Art hat er es regelmäßig geschafft, Mitarbeiter und Sportler im MTV mitzuziehen und zu begeistern. Für einen Großverein wie dem MTV, der immer wieder bestrebt sein muss, eine große Anzahl haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter zu finden und zu halten, ist diese Eigenschaft von herausragender Bedeutung.

In der Stellenausschreibung bei der Suche nach seinem Nachfolger haben wir als Aufsichtsrat unter anderem wie folgt formuliert: „Der derzeitige Stelleninhaber (Klaus Dünwald) geht in den Ruhestand. Die selbständige, eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereichs – von ihm geprägt im Geiste des Teamgedankens, der Fairness und Toleranz – sollte zum Wohle des Vereins fortgeführt werden.“ Dem ist an Würdigung eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

Klaus Dünwald hat sich entschieden, die Kommando-Brücke Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt zu verlassen. Nun kann er eigene sportliche Interessen sicher noch ein wenig mehr verwirklichen und sich noch intensiver um die Familie kümmern. Aber er wird seinem MTV natürlich auch in Zukunft erhalten bleiben und das sicher nicht ausschließlich als Übungsleiter der Skiabteilung.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei ihm, für seine über die vielen Jahre so überaus erfolgreiche Arbeit im MTV und für eine immer enge und von großem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Werner Sperlich
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Entwicklung der Infrastruktur und innovative Maßnahmen im MTV Wolfenbüttel

- 2000 Erster Internetauftritt im Rahmen der Digitalisierung
- 2001 Gründung der Spielgemeinschaft im Basketball mit der BG73.
Kauf der wettkampfgerechten Stabhochsprunganlage auf der Halberstädter Straße.
- 2002 Verschmelzung des MTV Wolfenbüttel mit dem Wolfenbütteler Sportverein von 1945.
- 2003 Sanierung der Vereinsgaststätte an der Halberstädter Straße.
Einrichtung eines Jugendraums auf der Meesche.
Bau eines Beachplatzes an der Halberstädter Straße.
- 2005 Verschmelzung mit dem Gesundheitsforum Wolfenbüttel e. V.
- 2006 Der MTV verabschiedet eine neue Satzung und stellt einen hauptberuflichen Vorsitzenden ein.
Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem C-Platz Meesche.
- 2007 Erneuerung der Sauna, Teile des alten Kraftraums sowie ein neuer Fußboden für die Zweifeld Tennishalle.
Einstellung einer Sport- und Fitnesskauffrau für den neu geschaffenen Ausbildungsweig.
- 2009 Der MTV Wolfenbüttel gibt sich ein Leitbild.
- 2011 Einführung eines Mitgliederausweises.
Energetische Sanierung der Zweifeld-Tennishalle.
- 2012 Bau der Kletterwand an der Außenwand der Carl-Gotthard-Langhans-Schule.
- 2013 Sportentwicklungskonzept der Stadt Wolfenbüttel wird verabschiedet:
Als erstes Projekt soll die innerstädtische Sportanlage Meesche für den Schul- und Vereinssport renoviert werden.
- 2014 Vergrößerung der Geschäftsstelle des MTV Wolfenbüttel.
- 2015 Goldener Stern des Sports verliehen vom ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck.
- 2016 Einführung der neuen Homepage.
- 2018 Sanierung des vereinseigenen Fitnessstudios.
- 2019 Beginn der Sanierung der Sportanlage Meesche.
Der MTV Wolfenbüttel wird anerkannter Stützpunktverein für Integration durch Sport.
- 2020 Eröffnung Sportpark Meesche nach der Sanierung mit seinen 52.000 m² Fläche.
- 2021 Eröffnung des vereinseigenen Bürgertestzentrums im Rahmen der Corona Pandemie.
Einweihung der Calisthenics Anlage im Sportpark Meesche.
- 2023 Veröffentlichung der Chronik 175 Jahr MTV Wolfenbüttel



Klaus sagt Tschüsssss...

Nach fast 25 Jahren in der zentralen Funktion zunächst als Geschäftsführer und seit 2006 als Vorsitzender geht eine wunderbare Zeit zu Ende. In all den Jahren gab es keinen einzigen Tag, wo ich mit schlechter Laune zur Arbeit gekommen bin. Langeweile gab es nie, da das Aufgabenfeld an Vielfalt kaum zu überbieten war. Ein paar Beispiele: Sportorganisation, Haushalt, Personalführung, Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit und und und....

Was war das ganz Besondere an dieser zentralen Aufgabe? Zum einen die permanente Weiterentwicklung des Vereins im Interesse der Mitglieder, Mitarbeiter und der Stadt Wolfenbüttel. Vor allem die enge Zusammenarbeit mit Menschen, die die gleichen Ziele im Fokus haben, war der entscheidende Motor. Hierzu zählen die ehrenamtlichen Mitarbeiter genauso wie die nebenamtlichen und vor allem meine hauptamtlichen Kollegen. Der sportliche Umgang, die Vertrautheit und die unglaubliche Loyalität haben die Arbeit immer

super angenehm und spürbar gemacht. Und wenn die Probleme mal nicht lösbar waren, haben wir sportlich eine neue Taktik ausgetüftelt hat funktioniert.

Die positive Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren ist somit ein Erfolg des ganzen Teams – die Geschäftsstelle, der Aufsichtsrat, der Hauptausschuss, alle Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer.

Klaus sagt Danke für die super großartigen Jahre mit euch! Ihr seid großartig!!





VERTRAUEN

Wir stehen zu unserem Wort

Geld und Vermögen sind Vertrauenssache. Und Vertrauen – das wächst mit der Zeit. Wir vom Bankhaus C.L. Seeliger stehen seit mehr als 200 Jahren unseren Kunden in allen Fragen der Finanzen zur Seite.

Ein Zeitraum, in dem sich vieles verändert hat. Jedoch nicht die gute Beziehung zu den Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten. Mit vielen Unternehmen und Familien ist unser Bankhaus seit Generationen eng verbunden. Das Vertrauensverhältnis zu seinen Kunden ist für das Bankhaus C.L. Seeliger ein hohes Gut. Genauso wie die Werte, die unsere Mitarbeiter vertreten.

Lassen Sie uns darüber reden, wie wir Ihre finanziellen Ziele erreichen können.



BANKHAUS C.L. SEELIGER

Kommanditgesellschaft · Lange Herzogstraße 63 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31/88 00 - 0 · info@seeligerbank.de · www.seeligerbank.de